

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 7.3**

## **Urlaubs- und Erholungsreisen**

**1980/81**

**(Ergebnisse des Mikrozensus April 1980 - März 1981)**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2060730 — 81700

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Dezember 1982

Preis: DM 7,70

Bestellnummer: 2060730-81700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

# Inhalt

Seite

## T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Urlaubs- und Erholungsreisen .....	5
2	Ergebnisse der Mikrozensusbefragung vom Mai 1981 .....	7
3	Schaubilder .....	17
4	Zusammenfassende Übersichten .....	19

## T a b e l l e n t e i l

1	Urlaubs- und Erholungsreisende 1980/81	
1.1	Wohnbevölkerung und Reisende nach Altersgruppen und Geschlecht .....	22
1.2	Wohnbevölkerung und Reisende nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben ...	23
1.3	Wohnbevölkerung und Reisende nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	24
1.4	Wohnbevölkerung und Reisende nach dem monatlichen Nettoeinkommen des gesamten Haushalts .....	24
1.5	Wohnbevölkerung und Reisende nach Gemeindegrößenklassen .....	25
1.6	Wohnbevölkerung und Reisende nach Herkunftsländern (Bundesländern) .....	25
2	Urlaubs- und Erholungsreisen 1980/81	
2.1	Inlands- und Auslandsreisen nach Reisedauer	
2.1.1	Nach Reisearten .....	26
2.1.2	Nach Verkehrsmitteln .....	26
2.1.3	Nach Unterkunftsarten .....	26
2.1.4	Nach Reisemonaten .....	27
2.1.5	Insgesamt .....	27
2.2	Inlandsreisen nach Herkunfts- und Zielländern .....	28
2.3	Inlandsreisen nach Herkunftsländern	
2.3.1	Nach Verkehrsmitteln .....	29
2.3.2	Nach Reisedauer .....	29
2.3.3	Nach Unterkunftsarten .....	29
2.3.4	Nach Reisemonaten .....	30
2.3.5	Insgesamt .....	30
2.4	Inlandsreisen nach Zielländern	
2.4.1	Nach Verkehrsmitteln .....	30
2.4.2	Nach Reisedauer .....	31
2.4.3	Nach Unterkunftsarten .....	31
2.4.4	Nach Reisemonaten .....	31
2.4.5	Insgesamt .....	31
2.5	Inlandsreisen nach Reisegebieten und Reisedauer .....	32
2.6	Inlandsreisen nach Reisegebieten und Reisemonaten .....	32
2.7	Auslandsreisen nach Zielländern	
2.7.1	Nach Herkunftsländern .....	33
2.7.2	Nach Reisedauer .....	33
2.7.3	Nach Verkehrsmitteln .....	33
2.7.4	Nach Unterkunftsarten .....	33

3	Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81	
3.1	Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer	
3.1.1	Nach Reisearten .....	34
3.1.2	Nach Verkehrsmitteln .....	37
3.1.3	Nach Unterkunftsarten .....	40
3.1.4	Nach Ausgabengrößenklassen .....	43
3.2	Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl und Reisedauer .....	46
3.3	Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl	
3.3.1	Nach Reisemonaten .....	47
3.3.2	Nach Ausgabengrößenklassen .....	49
3.3.3	Nach monatlichem Nettoeinkommen .....	50
3.4	Haushaltsreisen im Inland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Zielländern und Teilnehmerzahl .....	51
3.5	Haushaltsreisen ins Ausland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Zielländern und Teilnehmerzahl .....	51
 A n h a n g		
1	Erhebungsformular (Fragebogen) .....	52

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- r = berichtigte Zahl

#### Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Urlaubs- und Erholungsreisen

## 1.1 Rechtsgrundlage und Zielsetzung der Erhebung

Das "Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15. Juli 1975" (BGBl. I, S. 1909 f.) ordnet in § 3 Abs. 1 Ziffer 9 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 an, daß jährlich im Rahmen des Grundprogramms des Mikrozensus auf der Basis einer 0,1 %-Unterstichprobe auch Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen gewonnen werden. Die Rechtsvorschrift, die bis 1982 gilt, löste das Mikrozensus-Gesetz in der Fassung vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I, S. 1456) ab, das in Verbindung mit der Vierten Verordnung über Zusatzprogramme zum Mikrozensus vom 22. Dezember 1971 (BGBl. I, S. 2158) rechtliche Grundlage der zuletzt für 1972 durchgeführten Befragung vergleichbarer Art war. Die erste Mikrozensus-Erhebung nach derzeitig geltender Rechtsgrundlage fand für das Kalenderjahr 1975 statt<sup>1)</sup>.

Ziel der Berichterstattung ist, "den Reiseverkehr, der eine immer größer werdende wirtschaftliche, soziale und gesundheitliche Bedeutung hat, und seine Veränderungen ... beurteilen"<sup>2)</sup> zu können. Wie es in der Begründung zu § 3 Abs. 1 Ziffer 9 des Gesetzes weiter heißt, sollen im einzelnen "Angaben über Reiseziele im Inland und Ausland (Reiseströme), Art und Dauer der Reisen, die benutzten Verkehrsmittel und Unterkunftsarten sowie über die Höhe der für die Reisen aufgewendeten Mittel gewonnen werden". Gleichzeitig wird hervorgehoben, daß "Angaben über die Ausgabenstruktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs ... für eine Verbesserung der Nachweisungen u.a. in der Zahlungsbilanz von besonderer Bedeutung" sind.

## 1.2 Erhebungsumfang und Berichtszeit

Die Befragung über Urlaubs- und Erholungsreisen erfaßt auf repräsentativer Basis die gesamte in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin

(West) lebende Bevölkerung (Wohnbevölkerung)<sup>3)</sup>. Dem Auswahlatz von 0,1 % der Bevölkerung entsprechend werden z.Z. ca. 61 000 Personen in die Befragung einbezogen.

Während für 1975, wie erwähnt, als Erhebungszeitraum das Kalenderjahr gewählt worden war, beziehen sich die Angaben der Folgebefragungen jeweils auf die 12 Monate von April (des der Erhebung vorangegangenen Jahres) bis März, für die vorliegende Befragung vom Mai 1981 also auf die Zeit von April 1980 bis März 1981; maßgebend für die Periodenabgrenzung war der Zeitpunkt des Antritts der Reise.

Das Abgehen vom Kalenderjahr ist im wesentlichen durch zwei Gründe veranlaßt worden. Dafür sprachen einmal erhebungspsychologische Gründe, denn das Erinnerungsvermögen der Befragten wird um so zuverlässiger sein, je näher die Berichtsperiode am Zeitpunkt der Befragung liegt. Zum anderen ist dadurch ein Gewinn an Aktualität der Ergebnisse zu erzielen, weil der Teil des Erhebungsjahres, der bis zum Befragungstermin verstrichen ist, in die Berichterstattung einbezogen werden kann.

## 1.3 Erhebungsmethode und Aufbereitung der Ergebnisse

Der Auswahl der in die Befragung einzubeziehenden Haushalte lag der seit 1972 verwendete, methodisch gegenüber dem bisherigen Verfahren verbesserte Stichprobenplan zugrunde, der auf Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1970 beruht<sup>4)</sup>. Die Daten über Urlaubs- und Erholungsreisen werden unter Verwendung eines gesonderten Fragebogens erfaßt (s. S. 52), der - anders als der Grundfragebogen - als maschinell lesbarer Beleg gestaltet ist.

Die organisatorische Durchführung der Erhebung (einschl. der Schulung der Interviewer) und die Aufbereitung des Datenmaterials oblagen den Statistischen Landesämtern; die Konzentration der Angaben für die Bundesländer zum Bundesergebnis wurde im Statistischen Bundesamt durchgeführt.

1) Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen für 1962 (1,0 %), 1966 sowie 1969 bis 1971 (jeweils 0,1 %) und 1972 (1,0 %) sind in der früheren Fachserie F, Reihe 8, veröffentlicht worden.

2) Bundestagsdrucksache Nr. 7/3042 vom 27.12.1974, S. 8.

3) Dazu gehören die in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) ansässigen Ausländer, nicht dagegen Angehörige ausländischer Streitkräfte und diplomatischer Vertretungen.

4) Siehe Wirtschaft und Statistik, Heft 11/1973, S. 631 ff.

Durch technische Zusammenführung des Fragebogens über "Urlaubs- und Erholungsreisen" mit dem des allgemeinen Mikrozensusprogramms ist es möglich, für die Ergebnisdarstellung Angaben heranzuziehen, die in anderen Teilen des Mikrozensus-Grundprogramms erhoben worden sind. Dementsprechend konnten die Daten auch nach personenspezifischen Merkmalen wie Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und auch nach dem monatlichen Nettoeinkommen des Haushalts gegliedert aufbereitet werden.

Die Stichprobenergebnisse sind auf die zum Befragungszeitpunkt fortgeschriebene Wohnbevölkerung hochgerechnet worden. Die Größe des bei jedem Stichprobenergebnis zu berücksichtigenden Zufallsfehlers hängt im besonderen von der jeweiligen Zahl der Stichprobenfälle ab. Es kann angenommen werden, daß eine ausreichende Repräsentation eines Tabellenfeldes dann erreicht ist, wenn mindestens 50 in der Stichprobe erfaßte, voneinander unabhängige Einheiten vorliegen. Damit Mißverständnissen in bezug auf den Stichprobenfehler vorgebeugt wird, sind in den Tabellen mit Angaben über "Haushaltsreisen" Felder mit weniger als 50 (hochgerechnet 50 000) Fällen vorsorglich durch einen Schrägstrich (/) ersetzt worden, ebenso wurde in diesen Fällen auf den Nachweis der zugehörigen Ausgabenbeträge verzichtet. Bei "gereisten Personen" und "Reisen", die insoweit nicht als voneinander unabhängig gelten können, wurde als Toleranzgrenze für die Ergebnisdarstellung 100 (hochgerechnet 100 000) Personen oder Fälle angenommen<sup>5)</sup>.

Fälle, in denen zu einzelnen Merkmalsausprägungen keine Angaben gemacht wurden, sind nicht gesondert dargestellt worden, aber in der jeweiligen Ergebnissumme enthalten<sup>6)</sup>.

#### 1.4 Definitionen

##### 1.4.1 Begriff der Urlaubs- und Erholungsreise

Als Urlaubs-, Erholungs- oder Ferienreise im Sinne der Befragung sind alle Reisen zu einem Ziel außerhalb der Gemeinde des gewöhnlichen

Aufenthalts angesehen worden, die 5 Tage oder länger gedauert haben und nicht zu dienstlichen oder geschäftlichen Zwecken unternommen worden sind. Geschäfts- und Dienstreisen oder ähnliche Reisen, die in Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit standen oder der Ausbildung für einen Beruf dienen sollten, wurden - auch in Verbindung mit Urlaubs- und Erholungsreisen - nicht erfragt. Verwandten- und Bekanntenbesuche, Ferienbesuche von Kindern und auch Aufenthalte in einer Zweitwohnung sind dagegen in die Erhebung einbezogen worden, wenn die genannten Voraussetzungen erfüllt waren. Als Reise zählte jede von einer Person, als Haushaltsreise grundsätzlich jede von Haushaltsmitgliedern gemeinsam unternommene - d.h. hinsichtlich aller Erhebungsmerkmale für alle Teilnehmer gleiche - Urlaubs- und Erholungsreise. Eine Urlaubs- und Erholungsreise, die von einem Haushaltsmitglied allein unternommen wurde, zählte demnach als Reise und gleichzeitig als Haushaltsreise. Bedingt durch Mehrfachreisen derselben Person liegt die Zahl der Reisen höher als die der Reisenden.

##### 1.4.2 Erhebungsmerkmale der Urlaubs- und Erholungsreisen

Bei der Feststellung der Anzahl der Haushaltsmitglieder, die an einer Haushaltsreise teilnahmen, wurden mitgereiste - aber zum Zeitpunkt der Befragung - haushaltsfremde Personen nicht berücksichtigt, selbst wenn sie z.Z. der Reise noch zum Haushalt gehörten.

Als vorwiegendes Reiseziel war bei den Inlandsreisen, die in mehrere Bundesländer oder inländische Reisegebiete führten, jeweils das Bundesland oder Reisegebiet, bei Auslandsreisen durch mehrere Länder das Land anzugeben, in dem die längste Zeit der Reise verbracht wurde, bei gleicher Aufenthaltsdauer oder bei Rundreisen das am weitesten entfernte Reiseziel.

Nach der Art der Reise wurden unterschieden:

- die Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter); sie liegt vor, wenn sie bei Reiseveranstaltern gebucht wurde und im Entgelt die Gegenleistung für Beförderung, Unterkunft und Verpflegung ganz oder teilweise pauschal einbegriffen war;
- die Kur oder Verschickung als Reise, die vorwiegend mit der Behandlung chronischer oder degenerativer Krankheiten, der Re-

5) Wegen der Darstellung der Abschätzung des Stichprobenfehlers siehe auch frühere Fachserie A, Reihe 6, Erwerbstätigkeit "I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit April 1972".

6) Für 1980/81 wurde bei einigen Stichprobenfällen die Größenklasse der Reisedauer und der überwiegende Reisemonat nicht angegeben; die jeweilige Summe der Einzelergebnisse weicht deshalb in diesen Gliederungen geringfügig vom Insgesamt ab.

konvaleszenz oder der Rehabilitation verbunden wird und die vielfach von sozialen Einrichtungen wie Versicherungsanstalten, Krankenkassen oder Versorgungs- und Fürsorgeämtern ganz oder teilweise finanziert wird; hierzu gehören auch vom Müttergenesungswerk geförderte Aufenthalte und die Kinderlandverschickung;

- die Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter), d.h. von den Reisenden selbst organisierte Individualreisen, darunter der Verwandten- und Bekanntenbesuch.

Bei der Frage nach dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel war grundsätzlich nur das Verkehrsmittel anzugeben, das überwiegend für die H i n f a h r t zum Reiseziel (Ort des Reiseziels im Inland oder Ausland) benutzt worden war. Bei der Benutzung verschiedener Verkehrsmittel war also nur das Verkehrsmittel anzugeben, das für die längste Strecke auf der H i n f a h r t zum Reiseziel in Anspruch genommen wurde.

Als überwiegend benutzte Unterkunftsarten wurden erfragt:

- die Gruppe Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension, die zum Beherbergungsgewerbe gehört und auch Hotelpensionen, Motels, Kurhotels, Hotels garnis, Kurheime und Kurpensionen einschließt;
- Heilstätte und Sanatorium - auch Spezialkrankenhäuser (Kliniken) -, die Genesende und Erholungsbedürftige (z.B. Kurgäste) aufnehmen;
- das Ferien- und Erholungsheim, das meist von sozialen und karitativen Institutionen unterhalten wird und hauptsächlich Angehörige bestimmter Personenkreise beherbergt;

- das Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof), das von privaten Haushalten überwiegend in den Spitzenmonaten des Reiseverkehrs angeboten wird, sowie das Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof);
- das Privatquartier ohne Entgelt, in der Regel Privatwohnungen, in denen nicht zum Haushalt gehörenden Personen (Verwandten, Bekannten) unentgeltlich Unterkunft gewährt wird;
- die Gruppe Ferienhaus, Bungalow, Appartement, Beherbergungsstätten, in denen in der Regel Unterkunft ohne Verpflegung gewährt wird, die aber mit einer Kochgelegenheit ausgestattet sind; auch Zweitwohnungen sind dieser Gruppe zuzuordnen;
- der Campingplatz, der als Unterkunft anzugeben war, wenn in Zelten oder Wohnwagen übernachtet wurde;
- Sonstige Unterkünfte.

Bei der Frage nach den Ausgaben für die Reise waren alle Ausgaben anzugeben, die - unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung - der Urlaubs-, Erholungs- und Ferienreise zuzurechnen sind. Hierzu zählten neben den Kosten für die (Hin- und Rück-)Fahrt, den Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung (einschl. der Vorauszahlungen für Pauschalreisen, Ferienhäuser u.ä.) auch sämtliche Nebenausgaben während der gesamten Dauer der Reise; als Nebenausgaben galten aber nicht Ausgaben für den Kauf längerlebiger Gebrauchsgüter (z.B. Schmuck).

Nicht einbegriffen waren dagegen Ausgaben für Anschaffungen vor Beginn der Reise (z.B. Kleidung, Sport- und Badeausrüstung) sowie Ausgaben für mitgereiste haushaltsfremde Personen.

## 2 Ergebnisse der Mikrozensusbefragung vom Mai 1981

### 2.1 Gesamtentwicklung

In der Zeit von April 1980 bis März 1981 unternahmen rd. 29,6 Mill. (1979/80: 30,7 Mill.) Einwohner der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) mindestens eine Reise, die ausschließlich der Erholung und Entspannung diente und fünf Tage oder länger dauerte. Dies bedeutet, daß im Berichtszeitraum - bezogen auf die gesamte Wohnbevölkerung (April 1981: 61,7 Mill.; April 1980: 61,5 Mill.) - 48 % aller Bundesbürger (gegenüber rd. 50 % im Ver-

gleichszeitraum von April 1979 bis März 1980) am Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr teilgenommen haben. Die Zahl der R e i s e n d e n lag damit 1980/81 um knapp 4 %, die sog. R e i s e i n t e n s i t ä t rd. 2 Prozentpunkte niedriger als 1979/80.

Die weitere Aufgliederung nach der Reishäufigkeit zeigt, daß 23,9 Mill. (1979/80: 24,6 Mill.) der Urlauber nur einmal und 5,7 Mill. (1979/80: 6,1 Mill.) mindestens ein weiteres Mal verreisten. Der Anteil der M e h r -

f a c h r e i s e n d e n an allen am Ferienreiseverkehr beteiligten Personen lag danach mit rd. 19 % nur wenig niedriger als im Vorjahr (20 %), ihre absolute Zahl nahm jedoch überdurchschnittlich ab (- 6 %).

Insgesamt wurden von April 1980 bis März 1981 37,3 Mill. (1979/80: 38,0 Mill.) R e i s e n zur Erholung angetreten. Die Verringerung um 1,6 Mill. Reisen (- 4 %) dürfte zu rd. einem Drittel (0,5 Mill.) auf den Verzicht von Z w e i t r e i s e n (1979/80: 8,3 Mill.; 1980/81: 7,7 Mill.) zurückzuführen gewesen

sein. Bei dieser Annahme wird allerdings unterstellt, daß Personen, die gewöhnlich mehrmals verreisen, unter den gegebenen Umständen zunächst von einem geplanten zusätzlichen Urlaub abgesehen haben und nicht davon, überhaupt in die Ferien zu fahren. Wegen des vorerwähnten fast proportionalen Rückgangs der Zahl der Mehrfachreisenden veränderte sich die durchschnittliche Zahl ihrer Reisen von 2,4 jedoch nicht; ebenfalls unverändert blieb die R e i s e h ä u f i g k e i t insgesamt: wie 1979/80 wurden je Reisenden 1,3 Reisen unter-

Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1976/77 <sup>1)</sup>	1977/78 <sup>1)</sup>	1978/79 <sup>1)</sup>	1979/80 <sup>1)</sup>	1980/81 <sup>1)</sup>
Wohnbevölkerung insgesamt .....	Mill.	61,4	61,3	61,3	61,5	61,7
Nichtgereiste Personen .....	Mill.	34,2	32,3	32,2	30,8	32,1
Reisende zusammen .....	Mill.	27,2	29,1	29,1	30,7	29,6
mit 1 Reise .....	Mill.	21,9	23,4	23,0	24,6	23,9
2 Reisen .....	Mill.	4,1	4,3	4,6	4,5	4,3
3 Reisen u.mehr .	Mill.	1,3	1,4	1,6	1,5	1,4
Reiseintensität .....	% <sup>2)</sup>	44,3	47,4	47,5	49,9	48,0
Reisen .....	Mill.	34,4	36,8	37,6	39,0	37,3
Reisen je Reisenden ...	Anzahl	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3

1) April bis März des darauffolgenden Jahres.

2) Reisende in Prozent der Wohnbevölkerung.

Die G e s a m t a u f w e n d u n g e n für Urlaubs- und Erholungsreisen betrugen in der Berichtszeit 32,6 Mrd.DM, d.h. die Bundesbürger ließen sich 1980/81 ihre Ferienaufenthalte rd.1,6 Mrd.DM oder rd. 5 % mehr kosten als in dem darvorliegenden Vergleichszeitraum 1979/80. Diese n o m i n a l e Ausgabenerhöhung dürfte jedoch im wesentlichen durch Preissteigerungen verursacht worden sein, die mit rd. 11 % angenommen werden müssen. Dies zeigt die Entwicklung der Preise für Urlaubs- und Gesellschaftsreisen, die als Untergruppenindizes in den Preisindex für die Lebenshaltung eingehen<sup>1)</sup>. R e a l wurde damit für den Urlaubsverkehr in der Berichtszeit weniger ausgegeben als 1979/80. Dabei war der Rückgang hier (- 5 %) vergleichsweise etwas stärker als - wie erwähnt - bei der Zahl der Ferienreisen (- 4 %). Für Inlandsreisen einerseits

und Auslandsreisen andererseits ergaben sich unterschiedliche Entwicklungen.

So nahm die Zahl der R e i s e n i m I n l a n d , d.h. innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und in die DDR sowie nach Berlin (Ost)<sup>2)</sup>, von 16,5 Mill. auf 15,3 Mill. um rd. 7 % ab. Bei einem Preisanstieg

- 1) Preisangaben für Urlaubs- und Pauschalreisen werden im Rahmen der Verbraucherpreisstatistik anhand der Kataloge deutscher Reiseveranstalter getrennt für Sommer- und Winterreisen im Inland und ins Ausland erfaßt. Zwar gibt es keine vergleichbaren Erhebungen für Individualreisen; eine tendenziell gleichartige Preisentwicklung kann jedoch unterstellt werden; vgl. auch Fachserie 17, Reihe 7.
- 2) Die Zahl der Reisen in die DDR oder nach Berlin (Ost) ging gegenüber der Vergleichszeit um rd. 9 % zurück und machte 1980/81 wie in den 12 vorangegangenen Monaten rd. 4 % des Urlaubsreiseverkehrs aus.



von etwa 7 % lagen die nominalen Urlaubsaufwendungen von 9,3 Mrd.DM 1980/81 zwar knapp 4 % höher als 1979/80 (9,0 Mrd.DM), preisbereinigt gingen die Ausgaben für Inlandsreisen (- 4 %) jedoch ebenfalls zurück, allerdings nicht in gleichem Ausmaß wie deren Zahl. Dies könnte darauf hindeuten, daß der Verzicht auf Zweitreisen in gewissem Umfang dem Haupturlaub zugute kam, wengleich Angaben darüber, ob und inwieweit möglicherweise verstärkt Kurzurlaube von weniger als fünf Tagen Dauer unternommen wurden, nicht vorliegen. Immerhin wurden für einen Ferienaufenthalt (von fünf Tagen oder mehr Dauer) im Inland 1980/81 durchschnittlich 610 DM ausgegeben, d.h. auch nach Abzug der Preissteigerungen (567 DM) mehr Mittel aufgewendet als 1979/80 (546 DM).

Auch im A u s l a n d s r e i s e v e r - k e h r der Bundesbürger kam es bei der Zahl der Auslandsurlaube (1979/80: 22,5 Mill.; 1980/81: 22,0 Mill.; Veränderung: - 2 %) einerseits, bei den (Nominal-)Ausgaben (1979/80: 21,9 Mrd.DM; 1980/81: 23,2 Mrd.DM; Veränderung: + 6 %) andererseits zu gegenläufigen Entwicklungen. Aufgrund der offenbar wesentlich höheren Preissteigerungen, die im Gesamtdurchschnitt etwa + 13 % betragen haben dürften, gingen hier die realen Aufwendungen stärker zurück (- 6 %) als im Inlandsreiseverkehr. Demnach wurden je Person und Auslandsurlaub in der Berichtszeit 1 057 DM, preisbereinigt (936 DM) aber deutlich weniger als 1979/80 (976 DM) eingesetzt. Zwar ist zu berücksichti-

gen, daß die Preissteigerungen im Ausland teilweise durch eine Verbesserung des Außenwertes der DM aufgefangen wurden. Wie jedoch die Berechnung sog. Reisegeldparitäten und ihr Vergleich mit dem jeweiligen Devisenkurs zeigen, ergaben sich im betrachteten Zeitraum nur noch im Ausnahmefall Stärkungen der "Urlaubs-DM"<sup>3)</sup>. Allem Anschein nach haben die Bundesbürger damit nicht nur am, sondern zumindest in gewissem Umfang offenbar auch im (längerfristigen) Auslandsurlaub gespart.

Der vergleichsweise weniger starke Rückgang der Auslandsreisen bewirkte, daß deren Anteil am Gesamturlaubsreiseverkehr von 58 % (1979/80) auf 59 % (1980/81) leicht zunahm. Der vergleichbare Anteil der Reiseausgaben betrug - nur wenig verändert - 71 %, d.h. auch in der Berichtszeit wurde weit mehr als die Hälfte der Urlaubsaufwendungen für die Finanzierung von Auslandsaufenthalten ausgegeben, was allerdings nicht bedeutet, daß diese Beträge auch vollständig ins Ausland geflossen sind<sup>4)</sup>.

- 3) So etwa für Jugoslawien mit einer Abweichung der Reisegeldparitäten vom Devisenkurs, die im Sommer 1979 + 42,5 %, im Sommer 1980 dagegen sogar + 68,0 % betrug. Siehe Fachserie 17, Reihe 10.
- 4) Aus erhebungstechnischen Gründen können die Reiseausgaben jeweils nur in einer Summe erhoben und insgesamt dem jeweiligen Reiseziel zugeordnet werden. Zu den Angaben über Deviseneinnahmen und -ausgaben im internationalen Reiseverkehr, die im übrigen nicht auf den Urlaubstourismus begrenzt sind, sondern auch Geschäfts- und Dienstreisen sowie kürzere Erholungsreisen einschl. der Tagesausflüge ins Ausland einschließen, siehe "Statistische Beihefte zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank", Reihe 3 Zahlungsbilanzstatistik.

Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1976/77 <sup>1)</sup>	1977/78 <sup>1)</sup>	1978/79 <sup>1)</sup>	1979/80 <sup>1)</sup>	1980/81 <sup>1)</sup>
Ausgaben insgesamt ....	Mrd. DM	23,0	26,3	27,7	31,0	32,6
Inlandsreisen .....	Mrd. DM	7,7	8,4	8,3	9,0	9,3
Auslandsreisen .....	Mrd. DM	15,3	17,9	19,4	21,9	23,2
Ausgaben je Person						
und Reise .....	DM	669	713	738	795	873
Inlandsreisen .....	DM	487	516	525	547	610
Auslandsreisen .....	DM	823	869	894	976	1 057
Ausgaben je Reise-						
tag 2) .....	DM	43	46	48	51	57
Inlandsreisen .....	DM	32	35	36	37	42
Auslandsreisen .....	DM	50	54	56	60	66
Ausgaben je gereister						
Person 3) .....	DM	846	905	952	1 009	1 101

1) April bis März des darauffolgenden Jahres.  
2) Unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Reisedauer, die aufgrund der vor-

liegenden, nach Größenklassen gegliederten Angaben geschätzt wurde.  
3) Für alle im Berichtszeitraum je Person unternommenen Reisen.

## 2.2 Reisende

Tiefere Einblicke in das Reiseverhalten der Bevölkerung geben die Aufgliederungen der Angaben über Reisende nach ausgewählten demographischen (Alter; Geschlecht), sozio-ökonomischen (Beteiligung am Erwerbsleben; Stellung im Beruf; Haushaltsnettoeinkommen) sowie regionalen Merkmalen (Größe der Wohnsitzgemeinde; Bundesland der Herkunft). In Tabelle 4.1 der Zusammenfassenden Übersichten werden diese Ergebnisse für 1980/81 mit denen des Vorjahreszeitraums verglichen.

Erfahrungsgemäß zeigen sich je nach Gruppenzugehörigkeit deutliche Unterschiede im Hinblick auf die durch die (spezifische) Reiseintensität ausgedrückte *r e l a t i v e* Reisebeteiligung sowie die Mehrfachreisetätigkeit. Die Höhe der *a b s o l u t e n* Reisebeteiligung in den einzelnen Schichten hängt darüber hinaus auch noch vom Bevölkerungsaufbau ab, dessen (zumeist aber erst langfristig wirksam werdende) Veränderungen wiederum die gesamt durchschnittlichen Verhaltensweisen beeinflussen. In welchem Ausmaß veränderte Entscheidungen einzelner Gruppen auf das Gesamtergebnis durchschlagen oder aber durch eine Verschiebung der Einwohnerstruktur abgeschwächt, aufgehoben oder verstärkt werden, läßt sich in gewissem Umfang mit Hilfe einer Standardisierung beurteilen.

Entsprechende Berechnungen, bei denen die klassenbezogenen Werte der Reiseintensität des Berichtsjahres mit den jeweiligen Bevölkerungsanteilen im Vergleichsjahr verknüpft werden, zeigen, daß der erwähnte gesamt durchschnittliche Rückgang der Reiseintensität von 50 % (1979/80) auf 48 % (1980/81) überwiegend nur auf Veränderungen des gruppenspezifischen Verhaltens zurückzuführen war. Dies galt jedoch nicht in gleichem Maße für die Abhängigkeit des Reiseverhaltens von der Höhe des Haushaltsnettoeinkommens. Ging einerseits die relative Reisebeteiligung in einzelnen Klassen um bis zu 4,5 Prozentpunkte ("von 2 000 bis unter 2 500 DM" - 1979/80: 52,5 %; 1980/81: 48,0 % -) zurück, so bewirkte die allgemeine Einkommenssteigerung andererseits eine Änderung der Bevölke-

rungsstruktur zugunsten höherer Einkommensklassen, die - wenn auch auf niedrigerem Niveau als 1979/80 - unverändert eine jeweils höhere Reiseintensität aufweisen als die unteren Gruppen ("unter 1 200 DM": 33,1 %; "4 000 DM und mehr": 59,0 %). Der hierauf beruhende kompensatorische Effekt kann mit knapp einem Prozentpunkt angegeben werden, mit anderen Worten: Die gesamt durchschnittliche Reisebeteiligung wäre bei konstanten Einkommensverhältnissen vermutlich sogar auf gut 47 % (statt auf "nur" 48 %) gesunken bzw. dürfte davon auszugehen sein, daß - trotz der bei allen Einkommensgruppen gegenüber 1979/80 feststellbaren Zurückhaltung - 1980/81 aufgrund der tatsächlich eingetretenen Einkommensverbesserungen mindestens rd. 0,4 Mill. Urlaubs- und Erholungsreisen zusätzlich angetreten werden konnten.

In diesem Zusammenhang kann auch eine Ergebnisgliederung nach "Größenklassen des monatlichen *p e r s ö n l i c h e n* Nettoeinkommens" vorgestellt werden, die - bisher einmalig - im Rahmen einer Reihe von Sonderauswertungen aus den für 1980/81 erhobenen Angaben erstellt worden ist. Diese Gliederung zeigt in noch stärkerem Maße, daß nicht nur die Reiseintensität - von 38 % ("unter 800 DM") auf 72 % ("3 000 DM und mehr") - sondern auch der Anteil der Mehrfachreisenden - von 17 % auf 34 % - mit dem Einkommen fast kontinuierlich zunimmt. Die Unterschiede im Vergleich zur herkömmlichen Darstellung nach dem monatlichen *H a u s h a l t s*-nettoeinkommen erklären sich einerseits daraus, daß rd. jeder 8. Bundesbürger allein lebt und wirtschaftet; andererseits wird erkennbar, daß auch in besser verdienenden Haushalten durchaus nicht immer alle Mitglieder an Urlaubs- und Erholungsreisen teilnehmen. Dies zeigt auch die unterdurchschnittliche Reiseintensität von nur 46 % in der Gruppe der "Sonstigen Personen", der - analog zur haushaltsbezogenen Darstellung "mithelfende Familienangehörige" sowie "selbständige Landwirte", darüber hinaus aber auch die große Zahl der Haushaltsmitglieder ohne Einkommen (1981: rd. 33 % der Bevölkerung) zugeordnet werden.

Wohnbevölkerung und Reisende nach dem monatlichen persönlichen Nettoeinkommen

Monatliches persönliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Wohnbe- völke- rung ins- gesamt	Nicht ge- reiste Per- sonen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
			zu- sam- men	davon mit						
				1 Reise		2 Reisen	3 Reisen und mehr			
				in % der Wohnbe- völke- rung	1 000	in % der Wohnbe- völke- rung		1 000		je gereiste Person
Insgesamt .....	61 655	32 062	29 593	48,0	23 890	80,7	4 256	1 477	37 309	1,3
unter 800 DM ..	8 686	5 388	3 298	38,0	2 736	83,0	426	136	4 075	1,2
800 bis unter 1 200 DM ..	6 646	3 938	2 708	40,7	2 253	83,2	337	118	3 333	1,2
1 200 " " 1 600 DM ..	7 763	4 038	3 725	48,0	3 022	81,1	543	160	4 664	1,3
1 600 " " 2 200 DM ..	8 592	3 909	4 683	54,5	3 730	79,7	718	235	5 959	1,3
2 200 " " 3 000 DM ..	3 672	1 257	2 415	65,8	1 746	72,3	479	190	3 344	1,4
3 000 und mehr DM .....	2 395	670	1 725	72,0	1 146	66,4	403	176	2 556	1,5
Sonstige1) .....	23 901	12 862	11 039	46,0	9 257	83,9	1 350	432	13 378	1,2

1) Personen in Haushalten, deren Vorstand selbständiger Landwirt oder mithelfender Familienangehöriger ist, sowie Personen ohne Einkommen.

Zusätzliche Informationen liegen darüber hinaus hinsichtlich der Bevölkerungsgliederung nach dem Erwerbskonzept und dem Unterhaltskonzept vor. Werden "Erwerbslose" und "Nichterwerbspersonen" in der Standardtabellierung mit einer durchschnittlichen Reiseintensität 1980/81 von 44,1 % zusammengefaßt, so zeigt die getrennte Darstellung beider Gruppen, daß dieses Ergebnis im wesentlichen durch das Reiseverhalten der "Nichterwerbspersonen" (44,3 %) geprägt wird, von jeweils 100 Erwerbslosen durchschnittlich jedoch nur 35 Personen am Urlaubsreiseverkehr teilnahmen. Erwerbslose, deren Lebensunterhalt überwiegend durch Angehörige (Eltern; Ehemann usw.) bestritten wird, verreisen dabei relativ häufiger (40,1 %) als solche, die überwiegend auf Arbeitslosengeld oder -hilfe (32,4 %) angewiesen sind.

2.3 Reisen

Die - im Rahmen dieser Befragung allerdings nur begrenzt mögliche - Aufgliederung der Reisen

nach Art und Organisationsform läßt im einzelnen recht unterschiedliche Entwicklungen erkennen. So ging die Zahl der "Kur- und Verschickungsaufenthalte" (1979/80: 1,4 Mill.; 1980/81: 1,2 Mill.), eine Reiseart, die aber nur in 3,3 % (1979/80: 3,5 %) aller Fälle angegeben wurde, überdurchschnittlich (- 11 %) zurück. Dieser Rückgang war bei den wesentlich häufigeren Inlandskuren (Anteil an allen Kuren 1980/81: 90 %; Veränderung gegenüber 1979/80: - 12 %) stärker als bei jenen, die im Ausland (Anteil: 10 % ; Veränderung: - 7 %) durchgeführt wurden.

Von den 36,1 Mill. anderen Urlaubs- und Erholungsreisen (1979/80: 37,6 Mill.; Veränderung: - 4 %) waren 83 % (1979/80: 84 %) individuell organisiert, 17 % (1979/80: 16 %) dagegen ganz oder teilweise bei Reiseveranstaltern gebucht. Bemerkenswerterweise veränderte sich die Zahl dieser "Pauschal- und Gesellschaftsreisen" (zusammen knapp - 1 %) nur wenig, und im Inlandsreiseverkehr lag sie sogar 4 % höher als 1979/80.

Anders dagegen die Individualreisen, die um knapp 5 % und, soweit sie Verwandten- und Bekanntenbesuche waren (- 8 %), noch stärker zurückgingen.

Besonders rückläufig entwickelte sich die Zahl dieser Besuchsreisen im Inland (- 12 %), ein Ergebnis, das vor allem die bereits erwähnte Abnahme der Reisen in die DDR oder nach Berlin (Ost) (- 9 %) widerspiegelt<sup>5)</sup>.

Urlaubs- und Erholungsreisen

Reiseart	1976/77 <sup>1)</sup>		1977/78 <sup>1)</sup>		1978/79 <sup>1)</sup>		1979/80 <sup>1)</sup>		1980/81 <sup>1)</sup>	
	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%
Insgesamt .....	34,4	100	36,8	100	37,6	100	39,0	100	37,3	100
Kur oder Verschickung ....	1,2	3,6	1,2	3,3	1,1	2,9	1,4	3,5	1,2	3,3
andere Reisen .....	33,2	96,4	35,6	96,7	36,5	97,1	37,6	96,5	36,1	96,7
Pauschal- oder Gesellschaftsreise ....	5,0	15,2 <sup>a)</sup>	5,4	15,1 <sup>a)</sup>	6,1	16,6 <sup>a)</sup>	6,1	16,4 <sup>a)</sup>	6,1	16,9 <sup>a)</sup>
Individualreise .....	28,1	84,8 <sup>a)</sup>	30,2	84,9 <sup>a)</sup>	30,4	83,4 <sup>a)</sup>	31,4	83,6 <sup>a)</sup>	30,0	83,1 <sup>a)</sup>
darunter:										
Verwandten- oder Bekanntenbesuch ..	7,2	25,7 <sup>b)</sup>	7,6	25,0 <sup>b)</sup>	7,3	24,2 <sup>b)</sup>	7,3	23,1 <sup>b)</sup>	6,7	22,3 <sup>b)</sup>

1) Jeweils April bis März des darauffolgenden Jahres.

a) Anteil an "anderen Reisen".  
b) Anteil an "Individualreisen".

Veränderte Verhaltensweisen zeigten sich auch hinsichtlich der **Reisedauer**. Urlaube von "8 bis 14 Tagen" (- 2 %) und "15 bis 21 Tagen" (- 1 %) wurden zwar kaum weniger gemacht als 1979/80, bei Kurzreisen ("5 bis 7 Tage": - 5 %) sowie Reisen mit einer Dauer von mindestens 3 Wochen (- 14 %) - beide Gruppen wurden in jeweils 14 % (1979/80: jeweils 15 %) aller Fälle genannt - war demgegenüber eine offenbar deutliche Zurückhaltung festzustellen, die insbesondere im Hinblick auf die letztgenannten längeren Aufenthalte im Inlandsreiseverkehr (- 22 %) wesentlich stärker ausgeprägt war als im Auslandsreiseverkehr (- 9 %).

5) Obwohl Angaben in der Gliederung nach Reiseart und Zielen nicht dem verfügbaren Tabellenmaterial entnommen werden können, läßt sich diese Schlußfolgerung darauf stützen, daß 1980/81 rd. 89 % (1979/80: 88 %) der Reisen in die DDR oder nach Berlin (Ost) mit einer Unterbringung in "Privatquartieren ohne Entgelt" verbunden war.

Unter den übrigen reisebezogenen Merkmalsgruppen, zu denen neben den Reisezielen (s. Ziff. 2.4) auch Angaben über die Unterkunftsart sowie den überwiegenden Reisemonat zählen, sind die Daten über das **Reiseverkehrsmittel** von besonderem Interesse. In diesem Zusammenhang sind vor allem die Ergebnisse über **Haushaltsreisen** aufschlußreich, die zugleich Aussagen darüber vermitteln, in welchem Umfang Haushaltsmitglieder ihren Urlaub gemeinsam verbringen.

So wurde 1980/81 jede 4. Ferienreise von einer Einzelperson unternommen, 12,8 Mill. oder 34 % (der insgesamt 37,3 Mill. Urlaubs- und Erholungsreisen) waren dagegen Reisen, bei denen jeweils zwei Haushaltsmitglieder gemeinsam in den Urlaub fuhren, d.h. es handelte sich hierbei um 6,4 Mill. Haushaltsreisen mit je zwei Teilnehmern. Rund 18 % der Reisen wurden in Gruppen von jeweils drei Personen (6,9 Mill.

Reisen bzw. 2,3 Mill. Haushaltsreisen), 22 % in Gruppen von jeweils vier oder mehr Personen (8,2 Mill. Reisen bzw. 1,9 Mill. Haushaltsreisen) gemacht. Gegenüber 1979/80 ging die Zahl dieser Gruppen- oder Haushaltsreisen mit je zwei oder drei Personen um jeweils 2 %, die Zahl der Einzelreisenden (- 5 %) sowie die der Gruppenreisen mit mindestens vier Teilnehmern (- 8 %) dagegen überdurchschnittlich zurück.

Die Verknüpfung dieser Daten mit den Angaben über das verwendete Verkehrsmittel läßt die herausragende Bedeutung des Pkw für gemeinschaftlich Verreisende erkennen. Benutzten 1980/81 "nur" rd. 40 % der Alleinreisenden den Wagen, so waren es bei zwei Beteiligten

61 %, bei den Drei-Personen-Gruppen 80 % und bei vier und mehr beteiligten Haushaltsmitgliedern sogar 86 % der Gemeinschaftsreisen. Bemerkenswerterweise konnte das Auto trotz der allgemein rückläufigen Entwicklung des Urlaubsreiseverkehrs seine Stellung als bevorzugtes Reisetransportmittel bei den Gruppenreisen mit mittlerer Teilnehmerzahl (zwei oder drei Personen) behaupten. Pkw mit nur einem (- 3 %) oder aber mit vier oder mehr Insassen (- 6 %) waren 1980/81 jedoch seltener unterwegs; die Gesamtzahl der Fälle, bei denen derzeit im Urlaubsreiseverkehr Autos eingesetzt wurden, gingen damit von knapp 11,4 Mill. im Zeitraum April 1979 bis März 1980 auf rd. 11,1 Mill. in der Berichtszeit zurück.

Haushaltsreisen und Reisen nach der Teilnehmerzahl und dem Verkehrsmittel

Verkehrsmittel	Maß- einheit	Insgesamt		Einzel- rei- sende 1)	Gemeinsam Reisende (Haushaltsreisen)					
		Haus- halts- reisen	Reisen		2 Teil- nehmer		3 Teil- nehmer		4 und mehr Teilnehmer	
					Haus- halts- reisen	Reisen	Haus- halts- reisen	Reisen	Haus- halts- reisen	Reisen
Insgesamt .....	Mill. % <sup>2)</sup>	20 069 - 4,3	37 309 - 4,2	9 422 - 5,5	6 418 - 2,2	12 836	2 296 - 1,9	6 888	1 933 - 8,3	8 163 - 7,7
Eisenbahn .....	Mill. % <sup>2)</sup>	3 658 - 11,0	5 133 - 12,4	2 522 - 9,2	894 - 13,6	1 788	159 - 13,6	477	83 - 27,8	346 - 24,3
Bus .....	Mill. % <sup>2)</sup>	2 018 + 5,3	2 864 + 5,3	1 346 + 4,9	565 + 6,6	1 130	70 + 12,9	210	/	178 - 6,8
Flugzeug .....	Mill. % <sup>2)</sup>	2 840 - 5,6	4 646 - 3,6	1 560 - 8,9	934 + 1,5	1 868	212 - 7,0	636	134 - 8,8	582 0,0
Personenkraft- wagen .....	Mill. % <sup>2)</sup>	11 135 - 2,0	23 996 - 2,5	3 743 - 2,8	3 909 - 0,3	7 818	1 829 + 0,3	5 487	1 654 - 6,3	6 948 - 6,7
Sonstiges Ver- kehrsmittel ..	Mill. % <sup>2)</sup>	418 - 28,3	670 - 30,0	251 - 26,6	116 - 28,0	232	/	/	/	109 - 34,7

1) Für Einzelreisende sind Haushaltsreisen und Reisen identisch.

2) Veränderung gegenüber 1979/80 (April 1979 bis März 1980).

Es ist nicht auszuschließen, daß der teilweise Verzicht auf die Verwendung des Personenkraftwagens für die Fahrt in den Urlaub zumindest in gewissem Umfang den kollektiv genutzten Verkehrsmitteln zugute kam. Immerhin stieg die Zahl der Busreisenden, die 1980/81 allerdings nur rd. 8 % (1979/80: 7 %) aller Urlauber bildeten, gegenüber dem Vorjahr um gut 5 % an. Offenbar erheblich an Anziehungskraft eingebüßt hatte dagegen die Eisenbahn, für deren Inanspruchnahme sich 0,8 Mill. (- 12 %) Personen weniger als im Vorjahr entschieden; überproportional rückläufig entwickelte sich vor allem die Zahl der Bahnreisen ins Ausland (- 15 %). Der Rückgang bei der Zahl der Flugreisen (knapp - 4 %), die im Inlandsreiseverkehr mit einem Anteil an allen Flugreisen 1980/81 von nur 2 % kaum eine Rolle spielen, ging insbesondere zu Lasten der Länder Spanien und Portugal (zusammen - 6 %), die 62 % (1979/80: 63 %) aller Urlauber auf dem Luftwege besuchten.

Die verfügbaren Daten über Haushaltsreisen sind nicht nur für die Beurteilung bestimmter reisebezogener Merkmale wie "Wahl des Verkehrsmittels" und vor allem - worauf ebenfalls unter Ziffer 2.4 noch einzugehen ist - "Höhe der Reiseausgaben" von Bedeutung. Da Haushalte und Familien in gut 90 % aller Fälle dieselben Personen umfassen, liefern diese Angaben auch gewisse Anhaltspunkte über das Reiseverhalten von Familien. Bevölkerungsstatistische Typisierungen können im derzeitigen Standard-Tabellenprogramm jedoch nicht berücksichtigt werden; außerdem fehlen Informationen über die Gruppenreiseintensität. Ferner ist zu beachten, daß - trotz der vorer-

wähnten weitgehenden Übereinstimmung - einerseits in bestimmten Haushalten mehr als nur eine Familie wohnen, andererseits allein oder gemeinsam lebende ledige Personen nicht als Familien angesehen werden. Da in jüngster Vergangenheit die Frage, inwieweit vor allem Familien mit Kindern am Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr teilnehmen, in den Mittelpunkt des Interesses gerückt ist, wurde aus der vorliegenden Erhebung eine weitere Sonderauswertung durchgeführt, die neben der Kinderzahl auch den Familientyp berücksichtigt.

Hiernach waren in der Zeit von April 1980 bis März 1981 rund 60 % aller Familien mit Kindern unter 18 Jahren am Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr beteiligt. Einen Familienurlaub im engeren Sinne, das heißt Ferien, in denen entweder alle Familienmitglieder (28 %) oder zumindest Elternteile mit Kindern (17 %) gemeinsam verreist waren, verlebten jedoch nur 45 % dieser Familien. Bei den einzelnen Familientypen war diese "Familienreiseintensität" sehr unterschiedlich. Sie betrug bei Ehepaaren mit Kindern (unter 18 Jahren) 46 %, bei Familien mit alleinerziehenden Elternteilen dagegen nur 34 %. Der Anteil der Familien mit derartigen Reisen sinkt darüber hinaus auch mit steigender Kinderzahl deutlich. Unternahmen von je 100 Familien mit einem Kind durchschnittlich immerhin 45 eine Familienreise, so waren es bei Familien mit drei Kindern und mehr nur noch 35.

40 % aller Familien mit Kindern unter 18 Jahren verreisten 1980/81 überhaupt nicht, 15 % haben zumindest keine Familienreise im vorbezeichneten Sinne unternommen.

Gereiste Familien nach Familientyp und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Familientyp ----- Zahl der Kinder unter 18 Jahren	Ins- gesamt	darunter gereist								
		zusammen	davon mit Reisen, an denen ... Familienmitglieder teilgenommen haben							
			alle				nicht alle			
			zusammen	davon mit ... Familienreisen		zusammen	darunter mit Familienreisen			
				1	2 und mehr					
		1 000	%	1 000	%	1 000				
Familien insgesamt .....	22 936	12 779	55,7	7 179	31,3	5 654	1 525	5 600	1 499	6,5
darunter:										
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren .....	7 452	4 506	60,5	2 121	28,5	1 788	333	2 385	1 328	17,8
Alleinstehende mit Kindern unter 18 Jahren	905	493	54,5	217	24,0	169	/	276	91	10,1
Familien mit Kindern unter 18 Jahren zusammen .....	8 357	4 999	59,8	2 338	28,0	1 957	381	2 661	1 419	17,0
davon mit										
1 Kind .....	4 170	2 546	61,1	1 249	30,0	1 012	237	1 297	622	14,9
2 Kinder .....	2 973	1 830	61,6	869	29,2	756	113	961	590	19,8
3 und mehr Kindern .....	1 214	623	51,3	220	18,1	189	/	403	207	17,1

## 2.4 Reiseziele und -ausgaben

Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen sind eine wichtige Bestimmungsgröße für die Einkommensentstehung und Beschäftigung in den Wirtschaftszweigen der "Tourismusindustrie". Die mit dem Reisen verbundene Kaufkraftverlagerung ist aber vor allem von teilweise erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung für die Zielgebiete der Urlauber. Angesichts der insbesondere im grenzüberschreitenden Reiseverkehr erreichten Größenordnungen ergeben sich gleichzeitig beachtliche außenwirtschaftliche Wirkungen. Angaben über Höhe und Struktur der Reiseausgaben sind deshalb u.a. auch für eine Verbesserung der Nachweisungen in der Zahlungsbilanz wichtig. Die im Rahmen des Mikrozensus erhobenen Daten, gegliedert nach Reisezielen im Ausland, können allerdings - wie bereits erwähnt - nicht unmittelbar mit den devisenstatistischen Nachweisungen verglichen werden. Zu den genannten Problemen kommt hinzu, daß insbesondere bei der Erfassung der Aufwendungen für Auslandsreisen der zur bundesdeutschen Wohnbevölkerung zählenden Ausländer mit praktischen Abgrenzungsschwierigkeiten gegenüber Aufwendungen zu rechnen ist, die in Wirklichkeit Zuwendungen an Familienangehörige im Heimatland u.ä. sind. Unterschiede ergeben sich darüber hinaus hinsichtlich der Erfassung der Ausgaben für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Wenngleich die Verteilung der Urlaubsausgaben naturgemäß den Reiseströmen folgt, so können sich im Einzelfall doch recht unterschiedliche Entwicklungen ergeben. Dies gilt nicht nur deshalb, weil in tiefer Gliederung hier lediglich die nominalen Beträge betrachtet werden können, deren Veränderung insbesondere durch uneinheitliche Preissteigerungen beeinflusst werden, zu denen im Auslandsreiseverkehr Fluktuationen des Außenwertes der D-Mark kommen. Voneinander abweichende Entwicklungen bei der Zahl der Reisen einerseits, der Höhe der Urlaubsausgaben andererseits, können sich außerdem aufgrund von Veränderungen der durchschnittlichen Teilnehmerzahl sowie der durchschnittlichen Reisedauer ergeben, sie können aber auch durch Änderungen der Reisegewohnheiten in Bezug auf die Wahl des Verkehrsmittels und der Unterkunftsart oder eine andere, die Höhe der Nebenausgaben beeinflussende Gestaltung des Urlaubs begründet sein. Zumindest die von der Teilnehmerzahl und der Reisedauer ausgehenden Einflüsse werden näherungsweise durch die Berechnung von Durchschnittsausgaben je Person und Reise sowie je Reisetag ausgeschaltet.

Sowohl im Binnen- als auch im grenzüberschreitenden Reiseverkehr waren im einzelnen bemerkenswerte Entwicklungsunterschiede festzustellen.

So kamen 1980/81 zwar nicht mehr ganz so viele Gäste nach Bayern (- 2 %) wie im Vorjahr; für Reisen in das - mit einem Anteil von 32 % (1979/80: gut 30 %) aller Urlaubsaufenthalte in der Bundesrepublik Deutschland - unverändert weitaus am häufigsten besuchte Bundesland wurde jedoch deutlich mehr ausgegeben (+ 8 %) als 1979/80. Nahezu gleich hohe Veränderungsraten ergaben sich im Ferienverkehr nach Schleswig-Holstein (Reisen: - 2 %; Ausgaben + 8 %), dem - gemessen an der Zahl der Reisen (Anteil 1980/1981: 17 %) - zweitgrößten Urlaubsland der Bundesbürger. Überdurchschnittlich rückläufig entwickelte sich dagegen die Zahl der Reisen nach Baden-Württemberg und Niedersachsen (jeweils - 9 %), Rheinland-Pfalz und Hamburg (jeweils - 17 %) sowie nach Hessen (- 24 %). Auch hier waren jedoch teilweise Ausgabensteigerungen oder zumindest vergleichsweise weniger starke Rückgänge der Urlaubsaufwendungen festzustellen. Für alle Zielländer innerhalb der Bundesrepublik Deutschland lagen deshalb die Durchschnittsausgaben je Person und Reise 1980/81 mit Werten zwischen 431 DM (Nordrhein-Westfalen; 1979/80: 391 DM) und 686 DM (Bayern; 1979/80: 620 DM) höher als im Vorjahr.

Eine beachtliche Erhöhung der Pro Kopf-Aufwendungen von 405 DM (1979/80) auf 511 DM (1980/81) ergab sich im Reiseverkehr in die DDR oder nach Berlin (Ost).

Im grenzüberschreitenden Auslandsreiseverkehr kam es teilweise sogar zu positiven Entwicklungen. So wurden nach Österreich (+ 3 %), in die Schweiz (+ 6 %), nach Griechenland (+ 9 %) sowie Jugoslawien (+ 14 %) vergleichsweise mehr Urlaubsreisen unternommen als 1979/80. Weniger Gäste hatten dagegen die nach Österreich von den deutschen Erholungssuchenden am meisten bevorzugten Zielländer Italien (- 4 %) und Spanien (- 3 %) zu verzeichnen, ebenso wie Frankreich (- 2 %), das nach Jugoslawien in der Rangskala - gemessen am relativen Anteil der Auslandsreisen - den fünften Platz einnahm. Diese Rückgänge fielen jedoch vergleichsweise wesentlich niedriger aus, als dies bei einigen kleineren Zielländern der Fall war (Norwegen: - 15 %; Dänemark: - 16 %, Großbritannien sowie Schweden: jeweils - 24 %). In die Vereinigten Staaten, dem unverändert beliebtesten außereuropäischen Zielland (Anteil an allen Auslands-

reisen 1980/81: 1,7 %; 1979/80: 1,6 %) reisten nahezu gleich viele Bundesbürger (- 1 %) wie im Vorjahr.

Insbesondere bedingt durch die erheblichen Entfernungsunterschiede sind die Durchschnittsausgaben im Auslandsreiseverkehr nicht nur

wesentlich höher, sondern es ergeben sich erfahrungsgemäß auch wesentlich größere Spannweiten. Wurden 1980/81 je Person für Auslandsreisen durchschnittlich 1 057 DM (1979/80: 977 DM) aufgewendet, so lagen die Pro Kopf-Beträge je Zielland im einzelnen zwischen 582 DM (Niederlande; 1979/80: 539 DM) und 2 814 DM (USA; 1979/80: 2 347 DM).



URLAUBS- UND ERHOLUNGSREISENDE 1980/81<sup>1)</sup>  
NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND DER STELLUNG IM BERUF  
Ergebnis des Mikrozensus

GEREISTE NICHTERWERBSTÄTIGE

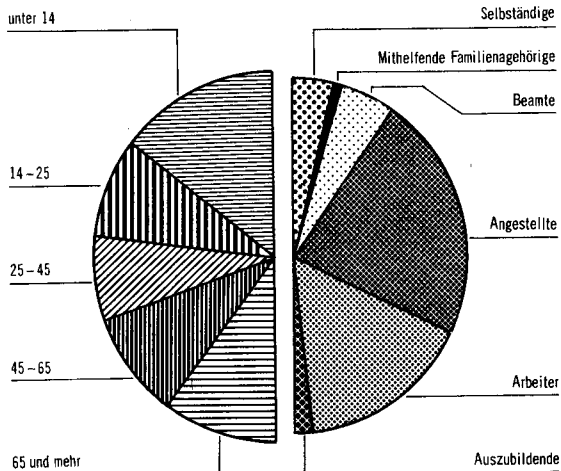
15,2  
Mill.

Alter von ... bis unter ... Jahren

GEREISTE ERWERBSTÄTIGE

14,4  
Mill.

Stellung im Beruf



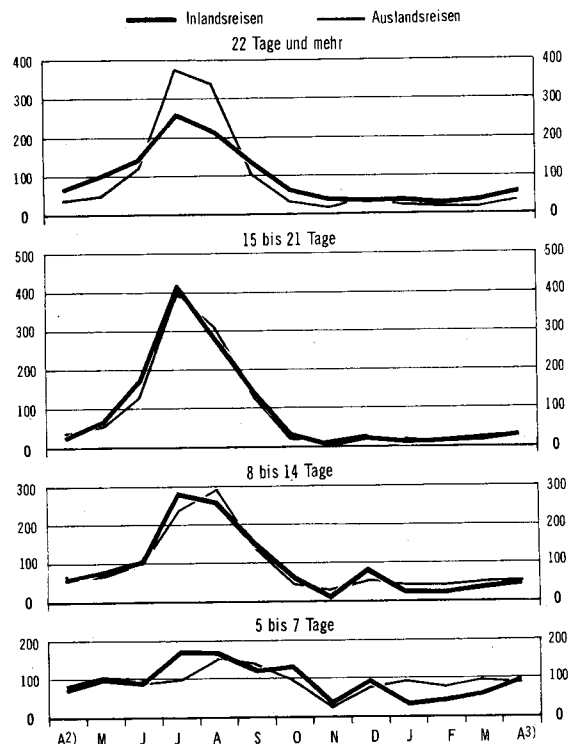
1) April 1980 bis März 1981.

Statistisches Bundesamt 82 0740

VERTEILUNG DER URLAUBS- UND ERHOLUNGSREISEN 1980/81 AUF REISEMONATE<sup>1)</sup>  
NACH DER REISEDAUER FÜR INLANDS- UND AUSLANDSREISEN

Ergebnis des Mikrozensus

Monatsdurchschnitt 100 %



1) Überwiegender Reise Monat. — 2) Ohne Reisen, die im März 1980 angetreten wurden. — 3) Nur Reisen, die im März 1981 angetreten wurden.

Statistisches Bundesamt 82 0741

URLAUBS- UND ERHOLUNGSREISEN 1980/81<sup>1)</sup> IM INLAND UND INS AUSLAND  
NACH DER UNTERKUNFTSART  
Ergebnis des Mikrozensus

INLANDSREISEN | AUSLANDSREISEN

Hotel, Gasthof,  
Fremdenheim, Pension  
13,98 Mill.

Heilstätte und Sanatorium  
0,60 Mill.

Ferien- und Erholungsheim  
1,03 Mill.

Privatquartier gegen Entgelt  
(Außer auf Bauernhof)  
4,20 Mill.

Privatquartier gegen Entgelt  
(Auf Bauernhof)  
1,11 Mill.

Privatquartier ohne Entgelt  
7,06 Mill.

Ferienhaus/Bungalow/  
Appartement  
5,02 Mill.

Campingplatz  
2,92 Mill.

Sonstige Unterkunftsart  
1,38 Mill.

100% 80 60 40 20 0 20 40 60 80 %

1) April 1980 bis März 1981.

Statistisches Bundesamt 82 0742

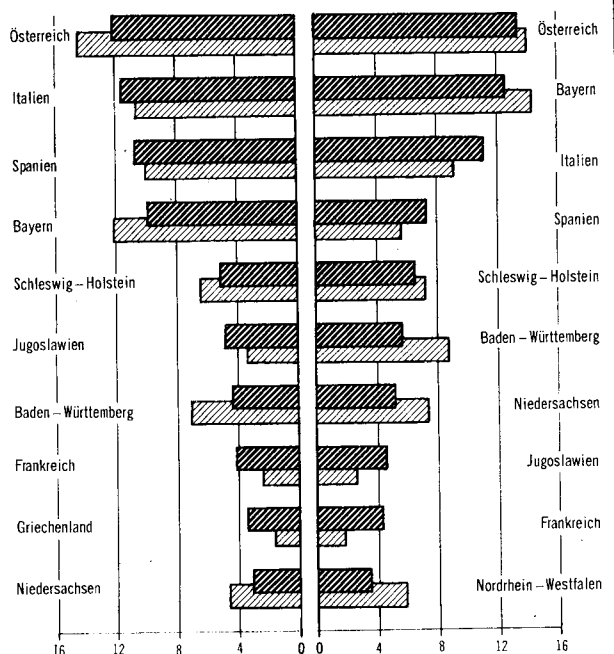
URLAUBS- UND ERHOLUNGSREISEN SOWIE REISEAUSGABEN 1980/81  
NACH BEVORZUGTEN REISEZIELEN IM IN- UND AUSLAND  
IM VERGLEICH ZUM JAHR 1970/71

Ergebnis des Mikrozensus

1970/71<sup>1)</sup> | 1980/81<sup>2)</sup>

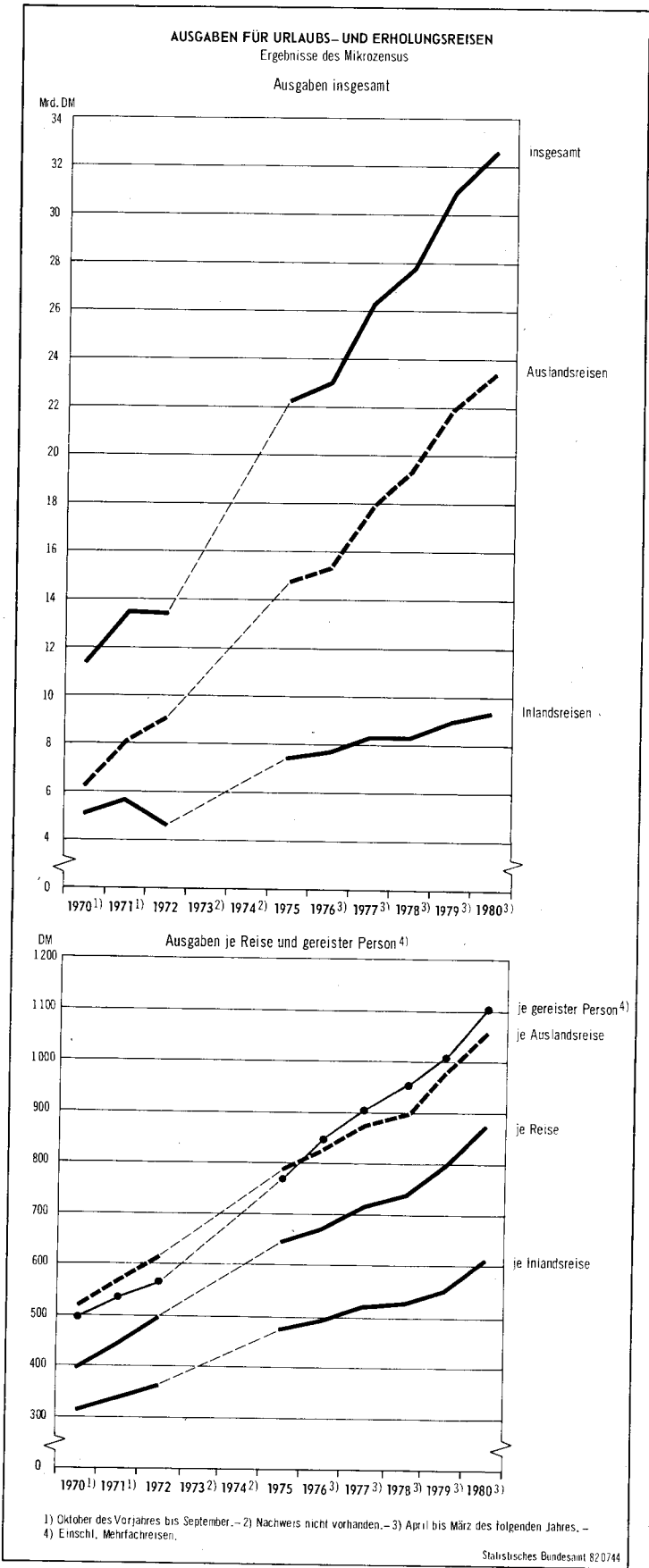
AUSGABEN  
insgesamt 1980/81 = 32,6 Mrd. DM  
1970/71 = 13,7 Mrd. DM

REISEN  
insgesamt 1980/81 = 37,3 Mill.  
1970/71 = 31,2 Mill.



1) Oktober 1970 bis September 1971. — 2) April 1980 bis März 1981.

Statistisches Bundesamt 82 0743



#### 4 Zusammenfassende Übersichten

##### 4.1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1979/80\*) und 1980/81\*\*)

Gegenstand der Nachweisung	Berichts- zeit- raum	Reisende								Reisen		
		insgesamt		von 100 Personen sind ... 2) gereist	mit				von 100 Reisenden sind mehrmals gereist	insgesamt		je gereiste Person
					1 Reise		2 Reisen und mehr					
		1 000	% 1)		1 000	% 1)	1 000	% 1)		1 000	% 1)	
Reisende und Reisen												
Insgesamt .....	1979/80	30 690	+ 5,4	49,9	24 626	+ 7,3	6 064	- 1,7	19,8	38 955	+ 3,7	1,27
	1980/81	29 593	- 3,6	48,0	23 890	- 3,0	5 703	- 6,0	19,3	37 309	- 4,2	1,26
nach Altersgruppen												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 14 .....	1979/80	4 717	- 1,3	47,5	3 944	- 0,7	773	- 4,1	16,4	5 745	- 1,1	1,22
	1980/81	4 377	- 7,2	45,8	3 694	- 6,3	683	- 11,6	15,6	5 251	- 8,6	1,20
14 - 25 .....	1979/80	4 801	+ 6,6	45,6	4 020	+ 8,7	781	- 3,1	16,3	5 875	+ 4,7	1,22
	1980/81	4 808	+ 0,1	44,0	4 071	+ 1,3	737	- 5,6	15,3	5 811	- 1,1	1,21
25 - 45 .....	1979/80	9 984	+ 3,7	58,2	7 845	+ 5,0	2 139	- 0,7	21,4	12 954	+ 3,0	1,30
	1980/81	9 638	- 3,5	56,4	7 636	- 2,7	2 002	- 6,4	20,8	12 341	- 4,7	1,28
45 - 65 .....	1979/80	7 548	+ 8,6	53,7	5 921	+ 10,9	1 627	+ 0,9	21,6	9 671	+ 6,0	1,28
	1980/81	7 457	- 1,2	51,8	5 908	- 0,2	1 549	- 4,8	20,8	9 513	- 1,6	1,28
65 und mehr .....	1979/80	3 640	+ 11,4	37,1	2 896	+ 16,9	744	- 5,8	20,4	4 710	+ 6,2	1,29
	1980/81	3 313	- 9,0	34,2	2 581	- 10,9	732	- 1,6	22,1	4 393	- 6,7	1,33
nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf												
Erwerbstätige (zusammen) ..	1979/80	14 691	+ 4,9	54,5	11 613	+ 6,6	3 078	- 0,9	21,0	18 851	+ 3,8	1,28
	1980/81	14 377	- 2,1	53,0	11 470	- 1,2	2 907	- 5,6	20,2	18 233	- 3,3	1,27
Selbständige .....	1979/80	1 158	+ 3,6	48,8	930	+ 14,8	228	- 26,0	19,7	1 484	+ 4,0	1,28
	1980/81	1 104	- 4,7	47,0	853	- 8,3	251	+ 10,1	22,7	1 436	- 3,2	1,30
Mithelfende Familienangehörige ....	1979/80	262	+ 12,4	28,0	233	+ 21,4	/	/	/	302	+ 2,7	1,15
	1980/81	233	- 11,1	26,5	207	- 11,2	/	/	/	264	- 12,6	1,13
Beamte .....	1979/80	1 481	+ 8,1	65,4	1 006	+ 1,5	475	+ 25,3	32,1	2 177	+ 15,9	1,47
	1980/81	1 462	- 1,3	63,4	1 053	+ 4,7	409	- 13,9	28,0	2 080	- 4,5	1,42
Angestellte .....	1979/80	6 414	+ 7,8	66,7	4 782	+ 11,0	1 632	- 0,4	25,4	8 645	+ 5,4	1,35
	1980/81	6 405	- 0,1	64,5	4 811	+ 0,6	1 594	- 2,3	24,9	8 519	- 1,5	1,33
Arbeiter .....	1979/80	4 845	- 1,0	46,8	4 174	- 0,7	671	- 2,9	13,8	5 663	- 1,5	1,17
	1980/81	4 678	- 3,4	45,6	4 103	- 1,7	575	- 14,3	12,3	5 380	- 5,0	1,15
Auszubildende .....	1979/80	531	+ 21,5	37,5	488	+ 25,8	/	/	/	580	+ 17,6	1,09
	1980/81	495	- 6,8	35,0	443	- 9,2	/	/	/	554	- 4,5	1,12
Erwerbslose/ Nichterwerbspersonen ...	1979/80	15 999	+ 5,8	46,3	13 013	+ 7,9	2 986	- 2,4	18,7	20 104	+ 3,7	1,26
	1980/81	15 216	- 4,9	44,1	12 420	- 4,6	2 796	- 6,4	18,4	19 076	- 5,1	1,25
nach Einkommensgrößenklassen 3)												
Haushaltsnettoeinkommen/ von ... bis unter ... DM												
unter 1 200 .....	1979/80	2 298	- 7,7	35,4	1 908	- 3,9	390	- 22,6	17,0	2 840	- 12,3	1,24
	1980/81	1 958	- 14,8	33,1	1 623	- 14,9	335	- 14,1	17,1	2 469	- 13,1	1,26
1 200 - 1 600 .....	1979/80	2 928	- 7,1	42,3	2 429	- 7,7	499	- 3,9	17,0	3 616	- 6,4	1,23
	1980/81	2 388	- 18,4	40,2	2 000	- 17,7	388	- 22,2	16,2	2 954	- 18,3	1,24
1 600 - 2 000 .....	1979/80	3 939	- 5,8	46,4	3 239	- 8,4	700	+ 8,5	17,8	4 900	- 2,9	1,24
	1980/81	3 695	- 6,2	44,7	3 145	- 2,9	550	- 21,4	14,9	4 444	- 9,3	1,20
2 000 - 2 500 .....	1979/80	5 601	+ 9,5	52,5	4 651	+ 10,0	950	+ 7,6	17,0	6 834	+ 9,6	1,22
	1980/81	4 938	- 11,8	48,0	4 112	- 11,6	826	- 13,1	16,7	6 058	- 11,4	1,23
2 500 - 3 000 .....	1979/80	4 333	+ 11,2	55,2	3 557	+ 13,5	776	+ 2,0	17,9	5 384	+ 9,9	1,24
	1980/81	4 322	- 0,3	53,5	3 596	+ 1,1	726	- 6,4	16,8	5 241	- 2,7	1,21
3 000 - 4 000 .....	1979/80	5 944	+ 11,8	58,8	4 548	+ 13,1	1 396	+ 8,0	23,5	7 834	+ 11,5	1,32
	1980/81	6 302	+ 6,0	57,5	5 010	+ 10,2	1 292	- 7,5	20,5	7 969	+ 1,7	1,26
4 000 und mehr .....	1979/80	4 659	+ 15,5	62,5	3 412	+ 26,4	1 247	- 6,6	26,8	6 418	+ 7,8	1,38
	1980/81	5 090	+ 9,3	59,0	3 639	+ 6,7	1 451	+ 16,4	28,5	7 106	+ 10,7	1,40
Sonstige Haushalte 4) .....	1979/80	988	+ 4,7	28,0	882	+ 23,0	106	- 53,3	10,7	1 129	- 12,8	1,14
	1980/81	900	- 8,9	25,2	765	- 13,3	135	+ 27,4	15,0	1 068	- 5,4	1,19
nach Gemeindegrößenklassen												
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner												
unter 5 000 .....	1979/80	2 856	+ 8,5	33,4	2 561	+ 7,8	295	+ 15,2	10,3	3 228	+ 8,6	1,13
	1980/81	2 821	- 1,2	32,4	2 518	- 1,7	303	+ 2,7	10,7	3 190	- 1,2	1,13
5 000 - 20 000 .....	1979/80	6 625	- 0,2	41,8	5 575	+ 0,6	1 050	- 3,9	15,8	7 982	- 0,9	1,20
	1980/81	6 360	- 4,0	39,9	5 535	- 0,7	825	- 21,4	13,0	7 466	- 6,5	1,17
20 000 - 100 000 .....	1979/80	8 641	+ 8,0	51,4	7 214	+ 11,7	1 427	- 7,8	16,5	10 542	+ 3,4	1,22
	1980/81	8 718	+ 0,9	50,1	7 146	- 0,9	1 572	+ 10,2	18,0	10 771	+ 2,2	1,24
100 000 - 500 000 .....	1979/80	5 728	+ 3,3	58,8	4 485	+ 5,7	1 243	- 4,4	21,7	7 467	+ 2,9	1,30
	1980/81	5 421	- 5,4	57,2	4 196	- 6,4	1 225	- 1,4	22,6	7 132	- 4,5	1,32
500 000 und mehr .....	1979/80	6 840	+ 8,4	64,8	4 791	+ 10,4	2 049	+ 4,0	30,0	9 736	+ 7,4	1,42
	1980/81	6 273	- 8,3	61,8	4 495	- 6,2	1 778	- 13,2	28,3	8 750	- 10,1	1,39
nach Herkunftsländern (Bundesländern)												
Schleswig-Holstein .....	1979/80	1 252	+ 4,6	48,1	975	+ 13,2	277	- 17,6	22,1	1 626	- 4,6	1,30
	1980/81	1 091	- 12,9	41,8	879	- 9,8	212	- 23,5	19,4	1 358	- 16,5	1,24
Hamburg .....	1979/80	1 284	+ 20,0	77,8	879	+ 18,1	405	+ 24,2	31,5	1 836	+ 19,9	1,43
	1980/81	1 032	- 19,6	62,9	701	- 20,3	331	- 18,3	32,1	1 484	- 19,2	1,44
Niedersachsen .....	1979/80	3 123	+ 0,7	43,1	2 458	- 3,5	665	+ 20,0	21,3	4 072	+ 6,4	1,30
	1980/81	3 130	+ 0,2	43,1	2 502	+ 1,8	628	- 5,6	20,1	3 966	- 2,6	1,27
Bremen .....	1979/80	366	- 0,5	52,7	305	- 5,6	/	/	/	434	+ 1,6	1,19
	1980/81	346	- 5,5	49,9	285	- 6,6	/	/	/	425	- 2,1	1,23
Nordrhein-Westfalen .....	1979/80	9 278	+ 11,9	54,5	7 723	+ 16,5	1 555	- 6,2	16,8	11 324	+ 8,1	1,22
	1980/81	9 236	- 0,5	54,2	7 685	- 0,5	1 551	- 0,3	16,8	11 236	- 0,8	1,22
Hessen .....	1979/80	2 834	+ 18,5	50,8	2 340	+ 25,1	494	- 5,4	17,4	3 480	- 11,3	1,23
	1980/81	2 642	- 6,8	47,2	2 201	- 5,9	441	- 10,7	16,7	3 230	- 7,2	1,22
Rheinland-Pfalz .....	1979/80	1 607	+ 8,3	44,2	1 330	+ 7,2	277	+ 14,0	17,2	1 965	+ 11,4	1,22
	1980/81	1 606	- 0,1	44,1	1 349	+ 1,4	257	- 7,2	16,0	1 959	- 0,3	1,22
Baden-Württemberg .....	1979/80	4 613	- 5,7	50,0	3 828	- 4,9	785	- 9,6	17,0	5 683	- 6,2	1,23
	1980/81	4 256	- 7,7	45,9	3 564	- 6,9	692	- 11,8	16,3	5 185	- 8,8	1,22
Bayern .....	1979/80	4 860	+ 3,5	44,7	3 752	+ 4,5	1 108	+ 0,1	22,8	6 416	+ 3,0	1,32
	1980/81	4 828	- 0,7	44,2	3 769	+ 0,5	1 059	- 4,4	21,9	6 315	- 1,6	1,31
Saarland .....	1979/80	343	- 21,3	32,1	300	- 26,7	/	/	/	397	- 14,8	1,16
	1980/81	338	- 1,5	31,7	313	+ 4,3	/	/	/	369	- 7,1	1,09
Berlin (West) .....	1979/80	1 130	- 5,8	59,5	736	+ 2,6	394	- 18,3	34,9	1 722	- 11,4	1,52
	1980/81	1 088	- 3,7	57,5	642	- 12,8	446	+ 13,2	41,0	1 782	+ 3,5	1,64

\*) April 1979 bis März 1980.

\*\*) April 1980 bis März 1981.

1) Veränderungen gegenüber den jeweiligen Vorjahresergebnissen.

2) Reiseintensität.

3) Monatliches Nettoeinkommen des gesamten Haushalts.

4) Haushalte, deren Haushaltsvorstand Mithelfender Familienangehöriger oder selbständiger Landwirt war sowie Anstaltsinsassen.

4 Zusammenfassende Übersichten  
4.2. Urlaubs- und Erholungsreisende 1980/81\*)  
nach Größenklassen der Wohnsitzgemeinde

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern	Ge- meinden 1)	Einwoh- ner 1) je km²	Reisende			Mehrfach- reisende je 100 Reisende	Reisen je Reisenden
	Anzahl		1 000	%	je 100 Einwohner		
unter 5 000 .....	6 419	82,29	2 821	9,5	32,4	10,7	1,13
5 000 - 20 000 .....	1 586	180,51	6 360	21,5	39,9	13,0	1,17
20 000 - 100 000 .....	428	472,74	8 718	29,5	50,1	18,0	1,24
100 000 - 500 000 .....	54	1 463,32	5 421	18,3	57,2	22,6	1,32
500 000 und mehr .....	12	2 713,51	6 273	21,2	61,8	28,3	1,39
Insgesamt ...	8 499	253,50	29 593	100,0	48,0	19,3	1,26

\*) April 1980 bis März 1981

1) Stand: 31.12.1980

4.3. Urlaubs- und Erholungsreisen 1980/81\*) nach Reisedauer, Verkehrsmittel  
sowie ausgewählten Unterkunftsarten

Reisedauer von ... bis unter ... Tagen Verkehrsmittel Unterkunftsart	Einheit	Reisen insgesamt	Davon	
			Inlands- reisen	Auslands- reisen
	1 000 %)	37 309 - 4,2	15 318 - 7,1	21 991 - 2,1
Reisedauer				
5 - 7 .....	1 000 %)	5 385 - 4,7	3 055 - 5,2	2 330 - 4,0
8 - 14 .....	1 000 %)	15 550 - 2,4	6 422 - 6,0	9 128 + 0,4
15 - 21 .....	1 000 %)	11 255 - 1,3	4 148 - 2,2	7 107 - 0,8
22 und mehr .....	1 000 %)	5 113 - 13,9	1 692 - 22,4	3 421 - 8,9
Verkehrsmittel				
Eisenbahn .....	1 000 %)	5 133 - 12,4	3 374 - 10,9	1 759 - 15,1
Bus .....	1 000 %)	2 864 + 5,3	1 173 + 0,7	1 691 + 8,7
Flugzeug .....	1 000 %)	4 646 - 3,6	100 - 9,1	4 546 - 3,4
Personenkraftwagen 2) .....	1 000 %)	23 995 - 2,5	10 439 - 5,6	13 556 + 0,1
Sonstiges Verkehrsmittel 3) .....	1 000 %)	670 - 30,0	231 - 36,0	439 - 26,3
Ausgewählte Unterkunftsarten				
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension .....	1 000 %)	13 981 + 0,8	4 050 - 3,0	9 931 + 2,5
Privatquartier gegen Entgelt .....	1 000 %)	5 312 - 6,5	2 797 - 3,0	2 515 - 10,0
Privatquartier ohne Entgelt .....	1 000 %)	7 062 - 8,7	4 113 - 10,4	2 949 - 6,2
Ferienhaus/Bungalow/Appartement .....	1 000 %)	5 020 + 1,1	1 750 + 2,4	3 270 + 0,5
Campingplatz .....	1 000 %)	2 921 - 2,1	857 - 10,2	2 064 + 1,6
Sonstige Unterkunftsart 4) .....	1 000 %)	3 012 - 19,1	1 750 - 19,2	1 262 - 18,9

\*) April 1980 bis März 1981.

1) Veränderung gegenüber 1979/80.

2) Eigner und fremder Pkw.

3) Einschl. Schiff.

4) Einschl. Heilstätten und Sanatorien sowie Erholungs- und Ferienheime.

#### 4 Zusammenfassende Übersichten

#### 4.4 Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen 1979/80 \*) und 1980/81 \*\*) nach Reisezielen im In- und Ausland

Reiseziel	Berichts- zeitraum	Reisen	Ausgaben				
			ins- gesamt	je Reise			je Reise- tag 2)
				ins- gesamt	bei ... Reise- teilnehmern		
					1 1)	2 u.mehr	
		1 000	Mill. DM	DM			
Insgesamt .....	1979/80	38 955	30 958	795	1 012	721	51
	1980/81	37 309	32 585	873	1 103	795	57
Bundesrepublik Deutschland ....	1979/80	15 810	8 742	553	618	529	38
	1980/81	14 707	9 026	614	712	574	42
Schleswig-Holstein .....	1979/80	2 502	1 560	623	711	602	40
	1980/81	2 457	1 683	685	842	645	45
Hamburg .....	1979/80	202	83	411	407	/	/
	1980/81	167	87	521	551	/	/
Niedersachsen .....	1979/80	2 123	1 080	509	577	481	36
	1980/81	1 930	1 045	541	609	511	39
Bremen .....	1979/80	/	/	/	/	/	/
	1980/81	/	/	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen .....	1979/80	1 356	530	391	461	350	29
	1980/81	1 268	547	431	480	402	33
Hessen .....	1979/80	1 101	535	486	525	464	31
	1980/81	833	438	526	594	477	33
Rheinland-Pfalz .....	1979/80	800	382	478	571	431	35
	1980/81	664	360	542	655	488	38
Baden-Württemberg .....	1979/80	2 441	1 406	576	718	523	38
	1980/81	2 233	1 446	648	749	604	45
Bayern .....	1979/80	4 816	2 985	620	714	594	42
	1980/81	4 709	3 230	686	886	628	47
Saarland .....	1979/80	/	/	/	/	/	/
	1980/81	/	/	/	/	/	/
Berlin (West) .....	1979/80	301	123	410	451	374	/
	1980/81	284	130	458	575	378	/
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	1979/80	672	272	405	541	352	/
	1980/81	611	312	511	740	418	/
Ausland .....	1979/80	22 473	21 944	977	1 335	861	60
	1980/81	21 991	23 247	1 057	1 433	942	66
Dänemark .....	1979/80	753	511	679	836	657	/
	1980/81	631	478	758	943	724	/
Frankreich .....	1979/80	1 616	1 344	832	887	802	54
	1980/81	1 590	1 387	872	981	822	54
Griechenland .....	1979/80	709	946	1 334	1 572	1 198	71
	1980/81	770	1 107	1 438	1 628	1 338	74
Großbritannien u.Nordirland .	1979/80	510	484	950	1 029	879	/
	1980/81	390	369	946	1 053	854	/
Italien .....	1979/80	4 319	3 537	819	1 053	765	53
	1980/81	4 146	3 767	909	1 177	848	59
Jugoslawien .....	1979/80	1 472	1 264	858	1 033	806	50
	1980/81	1 683	1 562	928	1 233	835	53
Niederlande .....	1979/80	665	359	539	613	517	39
	1980/81	637	371	582	679	554	42
Norwegen .....	1979/80	188	232	1 233	1 499	1 163	/
	1980/81	159	223	1 403	1 677	1 277	/
Österreich .....	1979/80	4 873	3 609	741	948	693	52
	1980/81	5 000	3 966	793	1 050	742	57
Schweden .....	1979/80	232	211	910	1 270	/	/
	1980/81	176	156	886	1 135	/	/
Schweiz .....	1979/80	1 036	854	826	1 050	760	58
	1980/81	1 100	995	905	1 165	831	66
Spanien .....	1979/80	2 686	3 308	1 231	1 565	1 121	72
	1980/81	2 614	3 483	1 332	1 747	1 189	81
Türkei .....	1979/80	667	712	1 067	1 922	819	/
	1980/81	630	720	1 143	1 737	978	/
Übriges Europa .....	1979/80	1 210	1 303	1 077	1 702	839	/
	1980/81	1 095	1 175	1 073	1 267	994	/
Amerika .....	1979/80	521	1 347	2 585	2 976	2 256	/
	1980/81	534	1 519	2 845	3 427	2 495	/
dar.: Vereinigte Staaten ..	1979/80	369	866	2 347	2 751	1 998	/
	1980/81	366	1 030	2 814	3 437	2 451	/
Afrika .....	1979/80	412	843	2 046	2 409	1 792	/
	1980/81	416	861	2 070	2 551	1 828	/
Asien .....	1979/80	182	508	2 791	3 061	/	/
	1980/81	210	603	2 871	3 315	/	/
Übrige Reiseländer .....	1979/80	422	574	1 361	1 904	1 114	/
	1980/81	210	507	2 414	2 740	2 260	/

\*) April 1979 bis März 1980.

\*\*) April 1980 bis März 1981.

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Reisedauer, die aufgrund der vorliegenden, nach Größenklassen der Reisedauer gegliederten Angaben, geschätzt wurde.

T a b e l l e n t e i l  
1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1980/81  
1.1 Wohnbevölkerung und Reisende nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Wohnbe- völkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen		
			zusammen		davon mit						
					1 Reise	2 Reisen	3 Reisen und mehr				
			1 000	in % der Wohnbe- völkerung	1 000	in % der ge- reisten Personen	1 000		je gereiste Person		
unter 6 .....	m	1 712	1 062	650	38,0	542	83,4	/	/	795	1,2
	w	1 630	1 047	583	35,8	489	83,9	/	/	699	1,2
	z	3 342	2 109	1 233	36,9	1 031	83,6	156	/	1 494	1,2
6 - 14 .....	m	3 132	1 550	1 582	50,5	1 340	84,7	180	/	1 896	1,2
	w	3 078	1 516	1 562	50,7	1 323	84,7	186	/	1 861	1,2
	z	6 210	3 066	3 144	50,6	2 663	84,7	366	115	3 757	1,2
14 - 18 .....	m	2 259	1 273	986	43,6	846	85,8	104	/	1 172	1,2
	w	2 127	1 103	1 024	48,1	866	84,6	123	/	1 230	1,2
	z	4 386	2 376	2 010	45,8	1 712	85,2	227	/	2 402	1,2
18 - 25 .....	m	3 401	2 076	1 325	39,0	1 148	86,6	137	/	1 559	1,2
	w	3 133	1 660	1 473	47,0	1 211	82,2	191	/	1 850	1,3
	z	6 534	3 736	2 798	42,8	2 359	84,3	328	111	3 409	1,2
25 - 35 .....	m	4 055	1 962	2 093	51,6	1 678	80,2	305	110	2 667	1,3
	w	3 876	1 617	2 259	58,3	1 762	78,0	359	138	2 960	1,3
	z	7 931	3 579	4 352	54,9	3 440	79,0	664	248	5 627	1,3
35 - 45 .....	m	4 658	2 026	2 632	56,5	2 080	79,0	423	129	3 362	1,3
	w	4 508	1 854	2 654	58,9	2 116	79,7	423	115	3 352	1,3
	z	9 166	3 880	5 286	57,7	4 196	79,4	846	244	6 714	1,3
45 - 55 .....	m	4 102	1 982	2 120	51,7	1 688	79,6	344	/	2 670	1,3
	w	3 940	1 815	2 125	53,9	1 716	80,8	319	/	2 660	1,3
	z	8 042	3 797	4 245	52,8	3 404	80,2	663	178	5 330	1,3
55 - 65 .....	m	2 632	1 280	1 352	51,4	1 081	80,0	191	/	1 730	1,3
	w	3 724	1 864	1 860	49,9	1 423	76,5	311	126	2 453	1,3
	z	6 356	3 144	3 212	50,5	2 504	78,0	502	206	4 183	1,3
65 - 70 .....	m	1 254	700	554	44,2	391	70,6	113	/	786	1,4
	w	1 859	1 045	814	43,8	635	78,0	131	/	1 078	1,3
	z	3 113	1 745	1 368	43,9	1 026	75,0	244	/	1 864	1,4
70 und mehr .....	m	2 277	1 562	715	31,4	574	80,3	104	/	909	1,3
	w	4 298	3 068	1 230	28,6	981	79,8	156	/	1 620	1,3
	z	6 575	4 630	1 945	29,6	1 555	79,9	260	130	2 529	1,3
Insgesamt ...	m	29 482	15 473	14 009	47,5	11 368	81,1	1 983	658	17 546	1,3
	w	32 173	16 589	15 584	48,4	12 522	80,4	2 273	789	19 763	1,3
	i	61 655	32 062	29 593	48,0	23 890	80,7	4 256	1 447	37 309	1,3

1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1980/81

1.2 Wohnbevölkerung und Reisende nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Beteiligung am Erwerbs- leben	Wohnbe- völkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
				zusammen	davon mit						
					1 Reise		2 Reisen	3 Reisen und mehr			
					1 000	in % der Wohnbe- völkerung			1 000	in % der ge- reisten Personen	1 000
unter 6 .....	Erwerbstät.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	3 342	2 109	1 233	36,9	1 031	83,6	156	/	1 494	1,2
	Zusammen	3 342	2 109	1 233	36,9	1 031	83,6	156	/	1 494	1,2
6 - 14 .....	Erwerbstät.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	6 210	3 066	3 144	50,6	2 663	84,7	366	115	3 757	1,2
	Zusammen	6 210	3 066	3 144	50,6	2 663	84,7	366	115	3 757	1,2
14 - 18 .....	Erwerbstät.	858	582	276	32,2	249	90,2	/	/	304	1,1
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	3 528	1 794	1 734	49,1	1 463	84,4	201	/	2 098	1,2
	Zusammen	4 386	2 376	2 010	45,8	1 712	85,2	227	/	2 402	1,2
18 - 25 .....	Erwerbstät.	4 599	2 694	1 905	41,4	1 642	86,2	214	/	2 236	1,2
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	1 935	1 042	893	46,1	717	80,3	114	/	1 173	1,3
	Zusammen	6 534	3 736	2 798	42,8	2 359	84,3	328	111	3 409	1,2
25 - 35 .....	Erwerbstät.	5 931	2 552	3 379	57,0	2 651	78,5	535	193	4 383	1,3
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	2 000	1 027	973	48,7	789	81,1	129	/	1 244	1,3
	Zusammen	7 931	3 579	4 352	54,9	3 440	79,0	664	248	5 627	1,3
35 - 45 .....	Erwerbstät.	6 892	2 829	4 063	59,0	3 171	78,0	693	199	5 233	1,3
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	2 274	1 051	1 223	53,8	1 025	83,8	153	/	1 481	1,2
	Zusammen	9 166	3 880	5 286	57,7	4 196	79,4	846	244	6 714	1,3
45 - 55 .....	Erwerbstät.	5 762	2 614	3 148	54,6	2 485	78,9	525	138	4 005	1,3
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	2 280	1 183	1 097	48,1	919	83,8	138	/	1 325	1,2
	Zusammen	8 042	3 797	4 245	52,8	3 404	80,2	663	178	5 330	1,3
55 - 65 .....	Erwerbstät.	2 698	1 257	1 441	53,4	1 149	79,7	205	/	1 851	1,3
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	3 658	1 887	1 771	48,4	1 355	76,5	297	119	2 332	1,3
	Zusammen	6 356	3 144	3 212	50,5	2 504	78,0	502	206	4 183	1,3
65 - 70 .....	Erwerbstät.	221	128	/	/	/	/	/	/	132	1,4
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	2 892	1 617	1 275	44,1	961	75,4	224	/	1 732	1,4
	Zusammen	3 113	1 745	1 368	43,9	1 026	75,0	244	/	1 864	1,4
70 und mehr .....	Erwerbstät.	189	117	/	/	/	/	/	/	/	/
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	6 386	4 513	1 873	29,3	1 497	79,9	248	128	2 440	1,3
	Zusammen	6 575	4 630	1 945	29,6	1 555	79,9	260	130	2 529	1,3
Insgesamt ...	Erwerbstät.	27 150	12 773	14 377	53,0	11 470	79,8	2 230	677	18 233	1,3
	Erwerbslose, Nichterw.- Personen	34 505	19 289	15 216	44,1	12 420	81,6	2 026	770	19 076	1,3
	Insgesamt	61 655	32 062	29 593	48,0	23 890	80,7	4 256	1 447	37 309	1,3

## 1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1980/81

## 1.3 Wohnbevölkerung und Reisende nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Wohnbe- völkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
			zusammen		davon mit					
					1 Reise		2 Reisen	3 Reisen und mehr	je gereiste Person	
1 000	in % der Wohnbe- völkerung	1 000	in % der ge- reisten Personen	1 000						
Erwerbstätige										
Selbständige außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	1 841	804	1 037	56,3	794	76,6	195	/	1 361	1,3
Selbständige innerhalb der Land- und Forstwirtschaft	506	439	/	/	/	/	/	-	/	/
Mithelfende Familien- angehörige .....	880	647	233	26,5	207	88,8	/	/	264	1,1
Beamte, Richter <sup>1)</sup> .....	2 305	843	1 462	63,4	1 053	72,0	271	138	2 080	1,4
Angestellte .....	9 932	3 527	6 405	64,5	4 811	75,1	1 217	377	8 519	1,3
Arbeiter .....	10 270	5 592	4 678	45,6	4 103	87,7	470	105	5 380	1,2
Auszubildende .....	1 416	921	495	35,0	443	89,5	/	/	554	1,1
Zusammen ...	27 150	12 773	14 377	53,0	11 470	79,8	2 230	677	18 233	1,3
Erwerbslose, Nichterwerbs- Personen .....	34 505	19 289	15 216	44,1	12 420	81,6	2 026	770	19 076	1,3
Insgesamt ...	61 655	32 062	29 593	48,0	23 890	80,7	4 256	1 447	37 309	1,3

1) Einschl. Soldaten.

## 1.4 Wohnbevölkerung und Reisende nach dem monatlichen Nettoeinkommen des gesamten Haushalts

Monatliches Nettoeinkommen des gesamten Haushalts von ... bis unter ... DM	Wohnbe- völkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
			zusammen		davon mit					
					1 Reise	2 Reisen	3 Reisen und mehr			
			1 000	in % der Wohnbe- völkerung	1 000	in % der gereisten Personen	1 000	je gereiste Person		
unter 800 .....	2 251	1 529	722	32,1	579	80,2	/	/	962	1,3
800 - 1 200 .....	3 661	2 425	1 236	33,8	1 044	84,5	136	/	1 507	1,2
1 200 - 1 600 .....	5 941	3 553	2 388	40,2	2 000	83,8	270	118	2 954	1,2
1 600 - 2 000 .....	8 271	4 576	3 695	44,7	3 145	85,1	417	133	4 444	1,2
2 000 - 2 500 .....	10 277	5 339	4 938	48,0	4 112	83,3	613	213	6 058	1,2
2 500 - 3 000 .....	8 084	3 762	4 322	53,5	3 596	83,2	580	146	5 241	1,2
3 000 - 4 000 .....	10 969	4 667	6 302	57,5	5 010	79,5	1 002	290	7 969	1,3
4 000 und mehr .....	8 625	3 535	5 090	59,0	3 639	71,5	1 048	403	7 106	1,4
Sonst. Haushalte <sup>1)</sup> .....	3 576	2 676	900	25,2	765	85,0	103	/	1 068	1,2
Insgesamt ...	61 655	32 062	29 593	48,0	23 890	80,7	4 256	1 447	37 309	1,3

1) Haushalte, deren Haushaltsvorstand mithelfender Familienan-  
gehöriger oder selbständiger Landwirt ist sowie Haushalte

ohne Angabe des Einkommens und Anstaltsinsassen.



1 Urlaubs- und Erholungsreisende 1980/81  
1.5 Wohnbevölkerung und Reisende nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wohnbe- völkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
			zusammen		davon mit					
					1 Reise		2 Reisen	3 Reisen und mehr		
			1 000	in % der Wohnbe- völkerung	1 000	in % der ge- reisten Personen	1 000		je gereiste Person	
unter 5 000 .....	8 700	5 879	2 821	32,4	2 518	89,3	249	/	3 190	1,1
5 000 - 10 000 .....	6 350	4 016	2 334	36,8	2 038	87,3	235	/	2 703	1,2
10 000 - 20 000 .....	9 574	5 548	4 026	42,1	3 497	86,9	398	131	4 763	1,2
20 000 - 50 000 .....	11 503	5 721	5 782	50,3	4 819	83,3	745	218	7 020	1,2
50 000 - 100 000 .....	5 910	2 974	2 936	49,7	2 327	79,3	467	142	3 751	1,3
100 000 - 200 000 .....	4 339	1 920	2 419	55,8	1 877	77,6	386	156	3 197	1,3
200 000 - 500 000 .....	5 132	2 130	3 002	58,5	2 319	77,2	512	171	3 935	1,3
500 000 und mehr .....	10 147	3 874	6 273	61,8	4 495	71,7	1 264	514	8 750	1,4
Insgesamt ...	61 655	32 062	29 593	48,0	23 890	80,7	4 256	1 447	37 309	1,3

1.6 Wohnbevölkerung und Reisende nach Herkunftsländern (Bundesländern)

Bundesland der Herkunft	Wohnbe- völkerung insgesamt	Nicht gereiste Personen	Gereiste Personen (Reisende)						Gesamtzahl der Reisen	
			zusammen		davon mit					
					1 Reise		2 Reisen	3 Reisen und mehr		
			1 000	in % der Wohnbe- völkerung	1 000	in % der ge- reisten Personen	1 000		je gereiste Person	
Schleswig-Holstein .....	2 612	1 521	1 091	41,8	879	80,6	167	/	1 358	1,2
Hamburg .....	1 642	610	1 032	62,9	701	67,9	226	105	1 484	1,4
Niedersachsen .....	7 257	4 127	3 130	43,1	2 502	79,9	479	149	3 966	1,3
Bremen .....	694	348	346	49,9	285	82,4	/	/	425	1,2
Nordrhein-Westfalen .....	17 048	7 812	9 236	54,2	7 685	83,2	1 221	330	11 236	1,2
Hessen .....	5 601	2 959	2 642	47,2	2 201	83,3	331	110	3 230	1,2
Rheinland-Pfalz .....	3 642	2 036	1 606	44,1	1 349	84,0	189	/	1 959	1,2
Baden-Württemberg .....	9 268	5 012	4 256	45,9	3 564	83,7	518	174	5 185	1,2
Bayern .....	10 934	6 106	4 828	44,2	3 769	78,1	777	282	6 315	1,3
Saarland .....	1 065	727	338	31,7	313	92,6	/	/	369	1,1
Berlin (West) .....	1 892	804	1 088	57,5	642	59,0	282	164	1 782	1,6
Insgesamt ...	61 655	32 062	29 593	48,0	23 890	80,7	4 256	1 447	37 309	1,3

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1980/81  
2.1 Inlands- und Auslandsreisen nach Reisedauer

Gegenstand der Nachweisung	Reiseziel	Reisen insgesamt		Reisedauer von ... bis ... Tagen				
		1 000	Anteile in %	5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr

2.1.1 Nach Reisearten

Pauschal- oder Gesellschafts- reise .....	Inland	1 059	2,8	207	466	339	/	/
	Ausland	5 054	13,5	616	2 450	1 732	200	/
	Zusammen	6 113	16,4	823	2 916	2 071	234	/
Kur oder Verschickung .....	Inland	1 107	3,0	/	119	291	499	178
	Ausland	117	0,3	/	/	/	/	/
	Zusammen	1 224	3,3	/	156	340	520	185
Verwandten- oder Bekannten- besuch .....	Inland	3 953	10,6	1 402	1 683	570	177	120
	Ausland	2 733	7,3	252	553	689	712	527
	Zusammen	6 686	17,9	1 654	2 236	1 259	889	647
Sonstige Reise (ohne Reise- veranstalter) .....	Inland	9 199	24,7	1 426	4 154	2 948	539	132
	Ausland	14 087	37,8	1 459	6 088	4 637	1 334	564
	Zusammen	23 286	62,4	2 885	10 242	7 585	1 873	696

2.1.2 Nach Verkehrsmitteln

Eisenbahn .....	Inland	3 374	9,0	500	1 359	854	486	175
	Ausland	1 759	4,7	166	626	571	277	119
	Zusammen	5 133	13,8	666	1 985	1 425	763	294
Bus .....	Inland	1 173	3,1	306	449	330	/	/
	Ausland	1 691	4,5	436	843	312	/	/
	Zusammen	2 864	7,7	742	1 292	642	130	/
Flugzeug .....	Inland	100	0,3	/	/	/	/	/
	Ausland	4 546	12,2	279	1 791	1 592	507	377
	Zusammen	4 646	12,5	312	1 839	1 604	512	379
Personenkraftwagen <sup>1)</sup> .....	Inland	10 440	28,0	2 157	4 481	2 908	653	240
	Ausland	13 556	36,3	1 404	5 722	4 489	1 346	592
	Zusammen	23 996	64,3	3 561	10 203	7 397	1 999	832
Sonstiges Verkehrsmittel ....	Inland	231	0,6	/	/	/	/	/
	Ausland	439	1,2	/	146	143	/	/
	Zusammen	670	1,8	104	231	187	112	/

1) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

2.1.3 Nach Unterkunftsarten

Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension .....	Inland	4 050	10,9	707	1 764	1 284	262	/
	Ausland	9 931	26,6	1 362	4 924	2 945	508	192
	Zusammen	13 981	37,5	2 069	6 688	4 229	770	225
Heilstätte und Sanatorium ...	Inland	563	1,5	/	/	/	328	150
	Ausland	/	/	-	/	/	/	/
	Zusammen	602	1,6	/	/	/	335	154
Ferien- und Erholungsheim ...	Inland	787	2,1	138	262	266	/	/
	Ausland	244	0,7	/	106	102	/	/
	Zusammen	1 031	2,8	155	368	368	110	/
Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof) .....	Inland	2 160	5,8	267	993	703	147	/
	Ausland	2 041	5,5	207	915	658	191	/
	Zusammen	4 201	11,3	474	1 908	1 361	338	120
Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof) .....	Inland	637	1,7	/	347	204	/	/
	Ausland	474	1,3	/	220	130	/	/
	Zusammen	1 111	3,0	107	567	334	/	/
Privatquartier ohne Entgelt .	Inland	4 114	11,0	1 461	1 769	589	182	112
	Ausland	2 949	7,9	304	692	737	679	537
	Zusammen	7 063	18,9	1 765	2 461	1 326	861	649

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1980/81

2.1 Inlands- und Auslandsreisen nach Reisedauer

Gegenstand der Nachweisung	Reiseziel	Reisen insgesamt		Reisedauer von ... bis ... Tagen				
				5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
		1 000	Anteile in %	1 000				

2.1.3 Nach Unterkunftsarten

Ferienhaus/Bungalow/ Appartement .....	Inland	1 750	4,7	157	778	691	/	/
	Ausland	3 270	8,8	163	1 267	1 375	363	/
	Zusammen	5 020	13,5	320	2 045	2 066	461	125
Campingplatz .....	Inland	857	2,3	151	351	247	/	/
	Ausland	2 064	5,5	101	649	871	329	114
	Zusammen	2 921	7,8	252	1 000	1 118	408	143
Sonstige Unterkunftsart .....	Inland	400	1,1	119	134	105	/	/
	Ausland	979	2,6	122	346	270	127	112
	Zusammen	1 379	3,7	241	480	375	159	122

2.1.4 Nach Reisemonaten<sup>1)</sup>

April 1980 .....	Inland	653	1,8	188	299	/	/	/
	Ausland	960	2,6	161	461	228	/	/
	Zusammen	1 613	4,3	349	760	308	106	/
Mai 1980 .....	Inland	1 013	2,7	251	412	212	107	/
	Ausland	1 146	3,1	198	505	303	/	/
	Zusammen	2 159	5,8	449	917	515	201	/
Juni 1980 .....	Inland	1 523	4,1	217	537	581	125	/
	Ausland	2 007	5,4	169	750	746	242	100
	Zusammen	3 530	9,5	386	1 287	1 327	367	163
Juli 1980 .....	Inland	3 700	9,9	432	1 475	1 427	307	/
	Ausland	5 411	14,5	190	1 807	2 349	731	334
	Zusammen	9 111	24,4	622	3 282	3 776	1 038	393
August 1980 .....	Inland	3 058	8,2	425	1 389	935	230	/
	Ausland	5 289	14,2	299	2 217	1 807	666	300
	Zusammen	8 347	22,4	724	3 606	2 742	896	379
September 1980 .....	Inland	1 786	4,8	307	816	470	151	/
	Ausland	2 445	6,6	270	1 098	775	184	115
	Zusammen	4 231	11,3	577	1 914	1 245	335	157
Oktober 1980 .....	Inland	874	2,3	342	332	112	/	/
	Ausland	779	2,1	185	376	125	/	/
	Zusammen	1 653	4,4	527	708	237	121	/
November 1980 .....	Inland	207	0,6	/	/	/	/	/
	Ausland	271	0,7	/	115	/	/	/
	Zusammen	478	1,3	132	172	/	/	/
Dezember 1980 .....	Inland	778	2,1	233	419	/	/	/
	Ausland	827	2,2	142	395	175	/	/
	Zusammen	1 605	4,3	375	814	252	/	/
Januar 1981 .....	Inland	309	0,8	/	139	/	/	/
	Ausland	668	1,8	174	328	101	/	/
	Zusammen	977	2,6	257	467	135	/	/
Februar 1981 .....	Inland	319	0,9	103	125	/	/	/
	Ausland	610	1,6	143	326	/	/	/
	Zusammen	929	2,5	246	451	142	/	/
März 1981 .....	Inland	443	1,2	151	183	/	/	/
	Ausland	755	2,0	183	374	152	/	/
	Zusammen	1 198	3,2	334	557	216	/	/
April 1981 .....	Inland	654	1,8	238	239	/	/	/
	Ausland	816	2,2	169	373	179	/	/
	Zusammen	1 470	3,9	407	612	277	113	/

1) Überwiegender Reisemonat.

2.1.5 Insgesamt

	Inland	15 318		3 055	6 422	4 148	1 249	443
	Ausland	21 991		2 330	9 128	7 107	2 267	1 154
	Insgesamt	37 309		5 385	15 550	11 255	3 516	1 597
			Anteile in %					
	Inland		100	19,9	41,9	27,1	8,2	2,9
	Ausland		100	10,6	41,5	32,3	10,3	5,2
	Insgesamt		100	14,4	41,7	30,2	9,4	4,3

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1980/81  
2.2 Inlandsreisen nach Herkunfts- und Zielländern

Bundesland der Herkunft	Ins- gesamt	Zielland												Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)
		zu- sammen	Bundesrepublik Deutschland											
			Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
1 000														
Schleswig-Holstein ..	634	607	168	/	/	/	/	/	/	/	144	/	/	/
Hamburg .....	740	707	234	/	146	/	/	/	/	/	124	-	/	/
Niedersachsen .....	2 135	2 054	413	/	567	/	156	114	/	229	425	/	/	/
Bremen .....	207	207	/	-	/	-	/	/	/	/	/	-	/	-
Nordrhein-Westfalen .	5 147	4 974	975	/	627	/	719	284	264	668	1 301	/	/	173
Hessen .....	1 146	1 096	161	/	/	/	/	132	/	155	440	/	/	/
Rheinland-Pfalz .....	790	767	/	/	/	/	/	/	/	121	346	/	/	/
Baden-Württemberg ...	1 792	1 694	147	/	/	/	/	/	/	576	629	/	/	/
Bayern .....	1 737	1 644	106	/	/	/	/	/	/	189	972	/	/	/
Saarland .....	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	-
Berlin (West) .....	895	862	141	/	182	/	/	/	/	/	246	/	/	/
Insgesamt ...	15 318	14 707	2 457	167	1 930	/	1 268	833	664	2 233	4 709	/	284	611

Anteile der Zielländer in %

Schleswig-Holstein ..	100	95,7	26,5	/	/	/	/	/	/	/	22,7	/	/	/
Hamburg .....	100	95,5	31,6	/	19,7	/	/	/	/	/	16,8	-	/	/
Niedersachsen .....	100	96,2	19,3	/	26,6	/	7,3	5,3	/	10,7	19,9	/	/	/
Bremen .....	100	100,0	/	-	/	-	/	/	/	/	/	-	/	-
Nordrhein-Westfalen .	100	96,6	18,9	/	12,2	/	14,0	5,5	5,1	13,0	25,3	/	/	3,4
Hessen .....	100	95,6	14,0	/	/	/	/	11,5	/	13,5	38,4	/	/	/
Rheinland-Pfalz .....	100	97,1	/	/	/	/	/	/	/	15,3	43,8	/	/	/
Baden-Württemberg ...	100	94,5	8,2	/	/	/	/	/	/	32,1	35,1	/	/	/
Bayern .....	100	94,6	6,1	/	/	/	/	/	/	10,9	56,0	/	/	/
Saarland .....	100	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	-
Berlin (West) .....	100	96,3	15,8	/	20,3	/	/	/	/	/	27,5	/	/	/
Insgesamt ...	100	96,0	16,0	1,1	12,6	/	8,3	5,4	4,3	14,6	30,7	/	1,9	4,0

Anteile der Herkunftsländer in %

Schleswig-Holstein ..	4,1	4,1	6,8	/	/	/	/	/	/	/	3,1	/	/	/
Hamburg .....	4,8	4,8	9,5	/	7,6	/	/	/	/	/	2,6	-	/	/
Niedersachsen .....	13,9	14,0	16,8	/	29,4	/	12,3	13,7	/	10,3	9,0	/	/	/
Bremen .....	1,4	1,4	/	-	/	-	/	/	/	/	/	-	/	-
Nordrhein-Westfalen .	33,6	33,8	39,7	/	32,5	/	56,7	34,1	39,8	29,9	27,6	/	/	28,3
Hessen .....	7,5	7,5	6,6	/	/	/	/	15,8	/	6,9	9,3	/	/	/
Rheinland-Pfalz .....	5,2	5,2	/	/	/	/	/	/	/	5,4	7,3	/	/	/
Baden-Württemberg ...	11,7	11,5	6,0	/	/	/	/	/	/	25,8	13,4	/	/	/
Bayern .....	11,3	11,2	4,3	/	/	/	/	/	/	8,5	20,6	/	/	/
Saarland .....	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	-
Berlin (West) .....	5,8	5,9	5,7	/	9,4	/	/	/	/	/	5,2	/	/	/
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1980/81  
2.3 Inlandsreisen nach Herkunftsländern

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt		Bundesland der Herkunft										
			Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
	1 000	Anteile in %	1 000										

2.3.1 Nach Verkehrsmitteln

Eisenbahn .....	3 374	22,0	143	186	542	/	1 127	257	152	343	372	/	174
Bus .....	1 173	7,7	/	/	214	/	353	105	/	/	/	/	135
Personenkraft- wagen 1) .....	10 440	68,2	404	438	1 343	120	3 617	766	585	1 340	1 234	/	526
Sonstiges Verkehrs- mittel .....	331	2,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

2.3.2 Nach Reisedauer<sup>1)</sup>

5 - 7 .....	3 055	19,9	119	134	579	/	721	182	174	449	550	/	118
8 - 14 .....	6 422	41,9	278	241	872	/	2 006	509	378	835	825	/	361
15 - 21 .....	4 148	27,1	142	230	469	/	1 925	341	152	340	171	/	270
22 - 28 .....	1 249	8,2	/	/	161	/	390	/	/	131	115	/	113
29 und mehr .....	443	2,9	/	/	/	/	104	/	/	/	/	/	/

1) Reisedauer in Tagen.

2.3.3 Nach Unterkunftsarten

Hotel, Gasthof, Fremden- heim, Pension .....	4 050	26,4	148	176	451	107	1 604	360	226	373	347	/	231
Heilstätte und Sana- torium .....	563	3,7	/	/	/	/	168	/	/	/	/	/	/
Privatquartier gegen Entgelt .....	2 797	18,3	/	117	377	/	1 045	245	180	293	306	/	134
Privatquartier ohne Entgelt .....	4 114	26,9	226	144	613	/	1 015	256	190	608	725	/	293
Campingplatz .....	857	5,6	/	/	160	/	261	/	/	121	/	/	/
Sonstige Unterkunftsart	2 937	19,2	147	216	447	/	1 054	214	127	313	213	/	169

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1980/81  
2.3 Inlandsreisen nach Herkunftsländern

Überwiegender Reisemonat	Insgesamt		Bundesland der Herkunft										
	1 000	Anteile in %	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)

2.3.4 Nach Reisemonaten<sup>1)</sup>  
1 000

April 1980 .....	653	4,3	/	/	/	/	198	/	/	/	/	/	/
Mai 1980 .....	1 013	6,6	/	/	139	/	343	/	/	/	106	/	/
Juni 1980 .....	1 523	9,9	/	/	166	/	649	123	/	126	153	/	/
Juli 1980 .....	3 700	24,2	201	192	570	/	1 538	294	255	286	125	/	173
August 1980 .....	3 058	20,0	119	/	428	/	869	178	/	559	561	/	101
September 1980 .....	1 786	11,7	/	/	265	/	560	165	/	243	234	/	100
Oktober 1980 .....	874	5,7	/	/	129	/	271	/	/	/	/	/	/
November 1980 .....	207	1,4	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Dezember 1980 .....	778	5,1	/	/	107	/	247	/	/	/	128	/	/
Januar 1981 .....	309	2,0	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Februar 1981 .....	319	2,1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
März 1981 .....	443	2,9	/	/	/	/	106	/	/	/	/	/	/
April 1981 .....	654	4,3	/	/	/	/	164	/	/	/	/	/	/

1) Überwiegender Reisemonat.

2.3.5 Insgesamt  
1 000

Insgesamt .....	15 318	-	634	740	2 135	207	5 147	1 146	790	1 792	1 737	/	895
-----------------	--------	---	-----	-----	-------	-----	-------	-------	-----	-------	-------	---	-----

Anteile in %

Insgesamt .....	-	100	4,1	4,8	13,9	1,4	33,6	7,5	5,2	11,7	11,3	/	5,8
-----------------	---	-----	-----	-----	------	-----	------	-----	-----	------	------	---	-----

2.4 Inlandsreisen nach Zielländern

Verkehrsmittel	Insgesamt	Zielland											
		zusammen	Bundesrepublik Deutschland										
			Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
													Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)
													1 000

2.4.1 Nach Verkehrsmitteln

Eisenbahn .....	3 374	3 156	371	/	373	/	362	229	145	504	973	/	/	218
Bus .....	1 173	1 167	125	/	178	/	102	110	/	178	345	/	/	/
Personenkraftwagen 1) .....	10 440	10 060	1 906	/	1 342	/	774	476	435	1 507	3 339	/	111	380
Sonstiges Verkehrsmittel .....	331	324	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1980/81  
2.4 Inlandsreisen nach Zielländern

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Zielland												Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)
		zu- sammen	Bundesrepublik Deutschland											
			Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	

2.4.2 Nach Reisedauer<sup>1)</sup>  
1 000

5 - 7 .....	3 055	2 878	295	/	481	/	388	134	146	441	744	/	142	177
8 - 14 .....	6 422	6 102	1 030	/	729	/	504	334	274	889	2 106	/	112	320
15 - 21 .....	4 148	4 064	894	/	495	/	232	203	162	665	1 335	/	/	/
22 - 28 .....	1 249	1 226	183	/	165	/	111	110	/	186	381	/	/	/
29 und mehr .....	443	437	/	/	/	/	/	/	/	/	143	-	/	/

1) Reisedauer in Tagen.

2.4.3 Nach Unterkunftsarten  
1 000

Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension ..	4 050	4 038	502	/	385	/	231	199	181	753	1 678	/	/	/
Heilstätte und Sana- torium .....	563	563	/	/	/	-	/	/	/	118	147	/	-	-
Privatquartier gegen Entgelt .....	2 797	2 756	457	/	278	/	160	105	102	441	1 175	/	/	/
Privatquartier ohne Entgelt .....	4 114	3 571	290	/	540	/	600	274	220	449	816	/	187	543
Campingplatz .....	857	857	310	/	198	/	/	/	/	/	127	/	/	-
Sonstige Unter- kunftsart .....	2 937	2 922	867	/	438	/	172	149	/	377	766	/	/	/

2.4.4 Nach Reisemonaten<sup>1)</sup>  
1 000

April 1980 .....	653	624	/	/	/	/	/	/	/	110	180	/	/	/
Mai 1980 .....	1 013	947	132	/	126	/	136	/	/	126	291	/	/	/
Juni 1980 .....	1 523	1 471	268	/	198	/	112	/	/	233	459	-	/	/
Juli 1980 .....	3 700	3 571	900	/	519	/	239	199	131	424	1 057	/	/	129
August 1980 .....	3 058	2 943	567	/	300	/	189	150	124	489	993	/	/	115
September 1980 .....	1 786	1 701	223	/	190	/	151	114	/	281	607	/	/	/
Oktober 1980 .....	874	825	/	/	141	/	/	/	/	146	228	/	/	/
November 1980 .....	207	192	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Dezember 1980 .....	778	752	/	/	119	/	122	/	/	120	254	/	/	/
Januar 1981 .....	309	307	/	/	/	/	/	/	/	/	147	/	/	/
Februar 1981 .....	319	314	/	/	/	-	/	/	/	/	152	/	/	/
März 1981 .....	443	434	/	/	/	/	/	/	/	/	118	/	/	/
April 1981 .....	654	625	/	/	/	/	/	/	/	/	180	/	/	/

1) Überwiegender Reisemonat.

2.4.5 Insgesamt  
1 000

Insgesamt .....	15 318	14 707	2 457	167	1 930	/	1 268	833	664	2 233	4 709	/	284	611
-----------------	--------	--------	-------	-----	-------	---	-------	-----	-----	-------	-------	---	-----	-----

Anteile in %

Insgesamt .....	100	96,0	16,0	1,1	12,6	/	8,3	5,4	4,3	14,6	30,7	/	1,9	4,0
-----------------	-----	------	------	-----	------	---	-----	-----	-----	------	------	---	-----	-----

2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1980/81  
2.5 Inlandsreisen nach Reisegebieten und Reisedauer

Reisegebiete	Reisen insgesamt		Reisedauer von ... bis ... Tagen			
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 und mehr
	1 000	Anteile in %	1 000			
Bundesrepublik Deutschland .....	14 707	96,0	2 878	6 102	4 064	1 663
Nordsee .....	1 784	11,6	247	731	657	149
Ostsee .....	1 127	7,4	131	482	409	105
Lüneburger Heide .....	371	2,4	/	146	115	/
Harz .....	444	2,9	127	163	/	/
Teutoburger Wald .....	151	1,0	/	/	/	/
Weserbergland .....	225	1,5	/	/	/	/
Rhein von Bonn bis Rüdesheim .....	264	1,7	100	/	/	/
Mosel .....	151	1,0	/	/	/	/
Eifel/Hunsrück .....	248	1,6	/	119	/	/
Siegerland/Berg. Land .....	146	1,0	/	/	/	/
Kurh.-Waldeck/Sauerland .....	460	3,0	/	199	109	/
Taunus/Westerwald .....	284	1,9	/	112	/	/
Spessart/Rhön .....	220	1,4	/	/	/	/
Odenwald/Bergstr./Taubergrund .....	140	0,9	/	/	/	/
Schwarzwald .....	1 452	9,5	225	602	476	149
Schwäbische Alb .....	242	1,6	/	/	/	/
Bodensee .....	398	2,6	/	155	118	/
Voralpen .....	1 497	9,8	212	718	394	173
Alpen .....	1 104	7,2	126	520	358	100
Fränk. Schweiz/Fränk. Jura/Steigerwald .....	149	1,0	/	/	/	/
Bayer. Wald/Oberpf. Wald/Frankenwald/Fichtelgebirge .....	1 356	8,9	222	582	406	146
Übrige Reisegebiete .....	2 494	16,3	769	958	469	298
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	611	4,0	177	320	/	/
Insgesamt ...	15 318	100	3 055	6 422	4 148	1 692
Anteile in % ...	-	100	19,9	41,9	27,1	11,0

2.6 Inlandsreisen nach Reisegebieten und Reisemonaten

Reisegebiete	Reisen insgesamt		Überwiegender Reisemonat			
			April bis Juni 1980	Juli bis September 1980	Oktober bis Dezember 1980	Januar bis April 1981
	1 000	Anteile in %	1 000			
Bundesrepublik Deutschland .....	14 707	96,0	3 042	8 215	1 769	1 680
Nordsee .....	1 784	11,6	345	1 205	143	/
Ostsee .....	1 127	7,4	203	795	/	/
Lüneburger Heide .....	371	2,4	/	211	/	/
Harz .....	444	2,9	/	202	/	/
Teutoburger Wald .....	151	1,0	/	/	/	/
Weserbergland .....	225	1,5	/	/	/	/
Rhein von Bonn bis Rüdesheim .....	264	1,7	/	124	/	/
Mosel .....	151	1,0	/	/	/	/
Eifel/Hunsrück .....	248	1,6	/	135	/	/
Siegerland/Berg. Land .....	146	1,0	/	/	/	/
Kurh.-Waldeck/Sauerland .....	460	3,0	110	217	/	/
Taunus/Westerwald .....	284	1,9	/	156	/	/
Spessart/Rhön .....	220	1,4	/	113	/	/
Odenwald/Berstr./Taubergrund .....	140	0,9	/	/	/	/
Schwarzwald .....	1 452	9,5	306	767	188	191
Schwäbische Alb .....	242	1,6	/	141	/	/
Bodensee .....	398	2,6	/	249	/	/
Voralpen .....	1 497	9,8	275	865	157	200
Alpen .....	1 104	7,2	196	643	126	139
Fränk. Schweiz/Fränk. Jura/Steigerwald .....	149	1,0	/	/	/	/
Bayer. Wald/Oberpf. Wald/Frankenwald/Fichtelgebirge .....	1 356	8,9	267	778	146	165
Übrige Reisegebiete .....	2 494	16,3	576	1 147	387	384
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	611	4,0	147	329	/	/
Insgesamt ...	15 318	100	3 189	8 544	1 859	1 725
Anteile in % ...	-	100	20,8	55,8	12,1	11,3



## 2 Urlaubs- und Erholungsreisen 1983/81

## 2.7 Auslandsreisen nach Zielländern

Zielland	Insgesamt		Bundesland der Herkunft										
			Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Faden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
	1 000	Anteile in %	1 000										
2.7.1 Nach Herkunftsländern													
Österreich .....	5 000	22,7	133	118	370	/	1 195	618	302	845	1 131	/	158
Italien .....	4 146	18,9	/	102	273	/	836	333	242	770	1 321	/	123
Spanien, Portugal .....	2 770	12,6	/	123	283	/	1 058	239	159	328	293	/	119
Jugoslawien .....	1 683	7,7	/	/	/	/	369	165	/	320	508	/	/
Frankreich .....	1 590	7,2	/	/	143	/	430	149	122	241	261	/	/
Schweiz .....	1 100	5,0	/	/	/	/	294	124	/	254	180	/	/
Dänemark, Norwegen, Schweden ....	966	4,4	184	/	208	/	187	/	/	/	/	/	/
Belgien/Luxemburg, Niederlande ..	752	3,4	-	/	/	/	485	/	/	/	/	/	/
Bulgarien, Rumänien, Ungarn .....	433	2,0	/	/	/	-	160	/	/	/	/	/	/
Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei .....	246	1,1	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
Übriges Europa .....	1 935	8,8	/	/	127	/	672	136	/	254	417	/	123
Sonstige Länder .....	1 370	6,2	/	/	138	/	342	152	/	180	273	/	/
Insgesamt ...	21 991	100	724	744	1 831	218	6 089	2 084	1 169	3 393	4 578	274	887
Anteile in % ...	-	100	3,3	3,4	8,3	1,0	27,7	9,5	5,3	15,4	20,8	1,2	4,0

Zielland	Insgesamt		Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
	1 000	Anteile in %	1 000				
2.7.2 Nach Reisedauer							
Österreich .....	5 000	22,7	715	2 591	1 441	209	/
Italien .....	4 146	18,9	401	1 990	1 264	350	141
Spanien, Portugal .....	2 770	12,6	162	1 115	1 079	255	159
Jugoslawien .....	1 683	7,7	/	595	658	273	/
Frankreich .....	1 590	7,2	236	525	559	196	/
Schweiz .....	1 100	5,0	204	547	258	/	/
Dänemark, Norwegen, Schweden ....	966	4,4	/	323	403	126	/
Belgien/Luxemburg, Niederlande ..	752	3,4	150	309	257	/	/
Bulgarien, Rumänien, Ungarn .....	433	2,0	/	182	174	/	/
Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei .....	246	1,1	/	104	/	/	/
Übriges Europa .....	1 935	8,8	126	469	566	454	320
Sonstige Länder .....	1 370	6,2	/	378	413	250	263
Insgesamt ...	21 991	100	2 330	9 128	7 107	2 267	1 154
Anteile in % ...	-	100	10,6	41,5	32,3	10,3	5,2

Zielland	Insgesamt		Verkehrsmittel				
			Eisenbahn	Bus	Flugzeug	Personen- kraftwagen 1)	Sonstiges Verkehrsmittel
	1 000	Anteile in %	1 000				
2.7.3 Nach Verkehrsmitteln							
Österreich .....	5 000	22,7	476	473	/	3 983	/
Italien .....	4 146	18,9	464	325	186	3 132	/
Spanien, Portugal .....	2 770	12,6	/	212	1 719	733	/
Jugoslawien .....	1 683	7,7	146	119	243	1 155	/
Frankreich .....	1 590	7,2	121	150	/	1 217	/
Schweiz .....	1 100	5,0	144	/	/	875	/
Dänemark, Norwegen, Schweden ....	966	4,4	/	/	/	733	/
Belgien/Luxemburg, Niederlande ..	752	3,4	/	/	-	587	/
Bulgarien, Rumänien, Ungarn .....	433	2,0	/	/	262	118	/
Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei .....	246	1,1	/	/	/	115	/
Übriges Europa .....	1 935	8,8	146	114	813	790	/
Sonstige Länder .....	1 370	6,2	/	/	1 184	118	/
Insgesamt ...	21 991	100	1 759	1 691	4 546	13 556	439
Anteile in % ...	-	100	8,0	7,7	20,7	61,6	2,0

Zielland	Insgesamt		Unterkunftsart				
			Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	Privatquartier gegen   ohne Entgelt	Ferienhaus, Bungalow, Appartement	Camping- platz	Sonstige Unterkunfts- art
	1 000	Anteile in %	1 000				
2.7.4 Nach Unterkunftsarten							
Belgien/Luxemburg .....	115	0,5	/	/	/	/	/
Bulgarien .....	125	0,6	109	/	-	/	/
Dänemark .....	631	2,9	/	/	327	/	/
Frankreich .....	1 590	7,2	460	/	189	257	111
Griechenland .....	770	3,5	401	/	125	/	/
Großbritannien und Nordirland ...	390	1,8	132	/	108	/	/
Italien .....	4 146	18,9	2 195	342	394	625	431
Jugoslawien .....	1 683	7,7	594	190	408	162	259
Niederlande .....	637	2,9	120	/	/	188	136
Norwegen .....	159	0,7	/	/	/	/	/
Österreich .....	5 000	22,7	2 556	1 370	279	392	169
Polen .....	105	0,5	/	/	/	/	/
Portugal .....	156	0,7	/	/	/	/	/
Rumänien .....	170	0,8	133	/	/	/	/
Schweden .....	176	0,8	/	/	/	/	/
Schweiz .....	1 100	5,0	456	104	106	327	/
Sowjetunion .....	/	/	/	-	/	-	/
Spanien .....	2 614	11,9	1 528	/	210	615	136
Tschechoslowakei .....	/	/	/	/	/	-	/
Türkei .....	630	2,9	/	/	454	/	/
Ungarn .....	138	0,6	/	/	/	/	/
Übriges Europa .....	145	0,7	/	/	/	/	/
Vereinigte Staaten .....	366	1,7	155	/	146	/	/
Übriges Amerika .....	168	0,8	/	/	/	/	/
Nordafrika .....	272	1,2	190	/	/	/	/
Übriges Afrika .....	144	0,7	/	/	/	/	/
Israel .....	/	/	/	/	/	/	/
Übriges Asien .....	128	0,6	/	/	/	/	/
Sonstige Länder .....	210	1,0	/	/	/	/	/
Insgesamt ...	21 991	100	9 931	2 515	2 949	3 270	2 064
Anteile in % ...	-	100	45,2	11,4	13,4	14,9	9,4

1) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

### 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

#### 3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.1 Nach Reisearten							
Haushaltsreisen							
1 000							
1 Haushalts- mitglied 1)	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	1 964	363	933	564	79	/
	Kur oder Verschickung .	707	/	56	161	329	149
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	2 206	536	760	448	249	212
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	4 545	845	1 939	1 173	383	203
	Zusammen ...	9 422	1 756	3 688	2 346	1 040	589
2 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	1 329	203	645	413	54	/
	Kur oder Verschickung .	217	/	/	65	92	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	958	241	362	183	93	79
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	3 914	523	1 691	1 256	318	125
	Zusammen ...	6 418	972	2 735	1 917	557	236
3 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	306	/	157	127	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	/	/	/	/	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	346	89	122	/	54	/
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 626	172	772	527	114	/
	Zusammen ...	2 296	272	1 057	711	178	78
4 Haushalts- mitglieder und mehr	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	138	/	53	73	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	-	/	/	-	-
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	353	85	94	70	63	/
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 435	115	613	553	123	/
	Zusammen ...	1 933	205	762	701	192	73
Insgesamt	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	3 737	581	1 788	1 177	147	/
	Kur oder Verschickung .	949	/	101	239	423	168
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	3 863	951	1 338	750	459	364
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	11 520	1 655	5 015	3 509	938	400
	Insgesamt ...	20 069	3 205	8 242	5 675	1 967	976

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

## 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

## 3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.1 Nach Reisearten Ausgaben in 1 000 DM							
1 Haushalts- mitglied 1)	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	2 978 054	246 185	1 357 409	1 072 173	229 080	/
	Kur oder Verschickung ..	613 918	/	48 403	141 261	288 192	133 502
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	1 467 838	147 229	351 892	406 391	249 798	312 128
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	5 336 344	511 367	1 901 774	1 666 615	687 173	568 415
	Zusammen ...	10 396 154	907 341	3 659 478	3 286 440	1 454 243	1 087 252
2 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	3 410 685	247 961	1 520 399	1 312 105	220 120	/
	Kur oder Verschickung ..	380 100	/	/	119 520	180 890	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	1 115 908	130 680	282 417	278 401	192 530	231 880
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	7 404 001	481 542	2 714 471	2 814 198	903 840	484 950
	Zusammen ...	12 310 694	863 033	4 569 657	4 524 224	1 497 380	851 400
3 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	972 175	/	446 515	441 060	/	/
	Kur oder Verschickung ..	/	/	/	/	/	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	460 090	49 135	106 365	/	132 600	/
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	3 589 670	182 920	1 517 653	1 358 633	363 551	/
	Zusammen ...	5 039 685	253 655	2 076 883	1 882 053	532 151	294 943
4 Haushalts- mitglieder und mehr	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	445 100	/	145 620	267 080	/	/
	Kur oder Verschickung ..	/	-	/	/	-	-
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	738 045	53 550	119 840	160 875	210 180	/
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	3 647 871	159 000	1 318 854	1 550 317	505 900	/
	Zusammen ...	4 838 766	218 950	1 587 014	1 983 322	740 580	308 900
Insgesamt	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	7 806 014	520 646	3 469 943	3 092 418	507 200	/
	Kur oder Verschickung ..	1 019 518	/	109 823	272 731	471 582	158 472
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	3 781 881	380 594	860 514	921 127	785 108	834 138
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	19 977 886	1 334 829	7 452 752	7 389 763	2 460 464	1 334 078
	Insgesamt ...	32 585 299	2 242 979	11 893 032	11 676 039	4 224 354	2 542 495

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

### 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

#### 3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.1 Nach Reisearten							
Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushalts- mitglied 1)	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	1 516,3	678,2	1 454,9	1 901,0	2 899,7	/
	Kur oder Verschickung .	868,3	/	864,3	877,4	876,0	896,0
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	665,4	274,7	463,0	907,1	1 003,2	1 472,3
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 174,1	605,2	980,8	1 420,8	1 794,2	2 800,1
	Zusammen ...	1 103,4	516,7	992,3	1 400,9	1 398,3	1 845,9
2 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	2 566,4	1 221,5	2 357,2	3 177,0	4 076,3	/
	Kur oder Verschickung .	1 751,6	/	/	1 838,8	1 966,2	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	1 164,8	542,2	780,2	1 521,3	2 070,2	2 935,2
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 891,7	920,7	1 605,2	2 240,6	2 842,3	3 879,6
	Zusammen ...	1 918,2	887,9	1 670,8	2 360,1	2 688,3	3 607,6
3 Haushalts- mitglieder	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	3 177,0	/	2 844,0	3 472,9	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	/	/	/	/	/
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	1 329,7	552,1	871,8	/	2 455,6	/
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	2 207,7	1 063,5	1 965,9	2 578,1	3 189,0	/
	Zusammen ...	2 195,0	932,6	1 964,9	2 647,1	2 989,6	3 781,3
4 Haushalts- mitglieder und mehr	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	3 225,4	/	2 747,5	3 658,6	/	/
	Kur oder Verschickung .	/	-	/	/	-	-
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	2 090,8	630,0	1 274,9	2 298,2	3 336,2	/
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	2 542,1	1 382,6	2 151,5	2 803,5	4 113,0	/
	Zusammen ...	2 503,2	1 068,0	2 082,7	2 829,3	3 857,2	4 231,5
Insgesamt	Pauschal- oder Gesell- schaftsreise .....	2 088,8	896,1	1 940,7	2 627,4	3 450,3	/
	Kur oder Verschickung .	1 074,3	/	1 087,4	1 141,1	1 114,9	943,3
	Verwandten- oder Be- kanntenbesuch .....	979,0	400,2	643,1	1 228,2	1 710,5	2 291,6
	Sonstige Reise (ohne Reiseveranstalter) ...	1 734,2	806,5	1 486,1	2 105,9	2 623,1	3 335,2
	Insgesamt ...	1 623,7	699,8	1 443,0	2 057,5	2 147,6	2 605,0

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

### 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

#### 3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.2 Nach Verkehrsmitteln							
Haushaltsreisen							
1 000							
1 Haushalts- mitglied 1)	Eisenbahn .....	2 522	383	922	596	434	187
	Bus .....	1 346	415	551	304	54	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	3 743	788	1 508	894	353	199
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	1 811	170	707	552	199	183
	Zusammen ...	9 422	1 756	3 688	2 346	1 040	589
2 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn .....	894	101	361	280	120	/
	Bus .....	565	146	279	107	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	3 909	632	1 673	1 159	311	133
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	1 050	93	422	371	100	64
	Zusammen ...	6 418	972	2 735	1 917	557	236
3 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn .....	159	/	70	54	/	/
	Bus .....	70	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	1 829	249	854	544	132	50
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	238	/	105	85	/	/
	Zusammen ...	2 296	272	1 057	711	178	78
4 Haushalts- mitglieder und mehr	Eisenbahn .....	83	/	/	/	/	/
	Bus .....	/	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	1 654	183	665	607	146	53
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	159	/	/	60	/	/
	Zusammen ...	1 933	205	762	701	192	73
Insgesamt	Eisenbahn .....	3 658	505	1 384	956	580	233
	Bus .....	2 018	569	879	447	88	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	11 135	1 852	4 700	3 204	942	435
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	3 258	279	1 279	1 068	357	275
	Insgesamt ...	20 069	3 205	8 242	5 675	1 967	976

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

## 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

## 3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.2 Nach Verkehrsmitteln Ausgaben in 1 000 DM							
1 Haushalts- mitglied 1)	Eisenbahn .....	1 980 824	139 258	633 550	647 202	380 172	180 642
	Bus .....	963 670	193 574	424 636	267 995	58 005	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	3 774 394	416 360	1 374 433	1 171 292	491 454	320 455
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	3 677 266	158 149	1 226 859	1 199 951	524 612	567 695
	Zusammen ...	10 396 154	907 341	3 659 478	3 286 440	1 454 243	1 087 252
2 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn .....	1 331 698	72 490	433 492	516 546	233 080	/
	Bus .....	776 041	125 516	404 497	182 058	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	6 661 398	506 182	2 487 105	2 489 185	788 876	385 050
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	3 541 557	158 845	1 244 563	1 336 435	430 054	371 660
	Zusammen ...	12 310 694	863 033	4 569 657	4 524 224	1 497 380	851 400
3 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn .....	362 065	/	133 415	135 900	/	/
	Bus .....	135 915	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	3 629 395	218 535	1 535 753	1 368 893	353 251	152 963
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	912 310	/	353 650	326 960	/	/
	Zusammen ...	5 039 685	253 655	2 076 883	1 882 053	532 151	294 943
4 Haushalts- mitglieder und mehr	Eisenbahn .....	167 100	/	/	/	/	/
	Bus .....	/	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	3 884 128	196 200	1 320 634	1 644 614	506 180	216 500
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	711 108	/	/	253 308	/	/
	Zusammen ...	4 838 766	218 950	1 587 014	1 983 322	740 580	308 900
Insgesamt	Eisenbahn .....	3 841 687	228 118	1 259 507	1 366 148	685 652	302 262
	Bus .....	1 952 056	329 690	923 428	519 253	128 075	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	17 949 315	1 337 277	6 717 925	6 673 984	2 139 761	1 074 968
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	8 842 241	347 894	2 992 172	3 116 654	1 270 866	1 114 655
	Insgesamt ...	32 585 299	2 242 979	11 893 032	11 676 039	4 224 354	2 542 495

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

## 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

## 3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.2 Nach Verkehrsmitteln Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushalts- mitglied 1)	Eisenbahn .....	785,4	363,6	687,1	1 085,9	876,0	966,0
	Bus .....	716,0	466,4	770,7	881,6	1 074,2	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	1 008,4	528,4	911,4	1 310,2	1 392,2	1 610,3
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	2 030,5	930,3	1 735,3	2 173,8	2 636,2	3 102,2
	Zusammen ...	1 103,4	516,7	992,3	1 400,9	1 398,3	1 845,9
2 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn .....	1 489,6	717,7	1 200,8	1 844,8	1 942,3	/
	Bus .....	1 373,5	859,7	1 449,8	1 701,5	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	1 704,1	800,9	1 486,6	2 147,7	2 536,6	2 895,1
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	3 372,9	1 708,0	2 949,2	3 602,3	4 300,5	5 807,2
	Zusammen ...	1 918,2	887,9	1 670,8	2 360,1	2 688,3	3 607,6
3 Haushalts- mitglieder	Eisenbahn .....	2 277,1	/	1 905,9	2 516,7	/	/
	Bus .....	1 941,6	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	1 984,4	877,7	1 798,3	2 516,3	2 676,1	3 059,3
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	3 833,2	/	3 368,1	3 846,6	/	/
	Zusammen ...	2 195,0	932,6	1 964,9	2 647,1	2 989,6	3 781,3
4 Haushalts- mitglieder und mehr	Eisenbahn .....	2 013,3	/	/	/	/	/
	Bus .....	/	/	/	/	/	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	2 348,3	1 072,1	1 985,9	2 709,4	3 467,0	4 084,9
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	4 472,4	/	/	4 221,8	/	/
	Zusammen ...	2 503,2	1 068,0	2 082,7	2 829,3	3 857,2	4 231,5
Insgesamt	Eisenbahn .....	1 050,2	451,7	910,0	1 429,0	1 182,2	1 297,3
	Bus .....	967,3	579,4	1 050,5	1 161,6	1 455,4	/
	Personenkraftwagen <sup>2)</sup> ..	1 612,0	722,1	1 429,3	2 083,0	2 271,5	2 471,2
	Sonstiges Verkehrs- mittel .....	2 714,0	1 246,9	2 339,5	2 918,2	3 559,8	4 053,3
	Insgesamt ...	1 623,7	699,8	1 443,0	2 057,5	2 147,6	2 605,0

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Eigener und fremder Personenkraftwagen.

### 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

#### 3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.3 Nach Unterkunftsarten							
Haushaltsreisen							
1 000							
1 Haushalts- mitglied 1)	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	3 511	675	1 619	924	204	89
	Privatquartier gegen Entgelt .....	893	144	391	267	64	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	2 391	596	865	454	264	211
	Campingplatz .....	722	86	275	242	89	/
	Sonstige Unterkunfts- art .....	1 905	255	538	459	419	232
	Zusammen ...	9 422	1 756	3 688	2 346	1 040	589
2 Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	3 086	483	1 418	949	189	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1 015	106	445	351	78	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	992	248	390	185	91	78
	Campingplatz .....	343	/	119	119	50	/
	Sonstige Unterkunfts- art .....	982	100	363	313	149	56
	Zusammen ...	6 418	972	2 735	1 917	557	236
3 Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	831	84	425	277	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	378	/	204	110	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	367	94	134	60	/	/
	Campingplatz .....	205	/	83	67	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art .....	515	/	211	197	/	/
	Zusammen ...	2 296	272	1 057	711	178	78
4 Haushalts- mitglieder und mehr	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	442	/	230	145	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	305	/	142	95	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	371	92	100	77	61	/
	Campingplatz .....	208	/	54	101	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art .....	607	/	236	283	51	/
	Zusammen ...	1 933	205	762	701	192	73
Insgesamt	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	7 870	1 285	3 692	2 295	447	151
	Privatquartier gegen Entgelt .....	2 591	312	1 182	823	199	75
	Privatquartier ohne Entgelt .....	4 121	1 030	1 489	776	463	362
	Campingplatz .....	1 478	147	531	529	199	72
	Sonstige Unterkunfts- art .....	4 009	431	1 348	1 252	659	316
	Insgesamt ...	20 069	3 205	8 242	5 675	1 967	976

1) Einschl. Anstaltsinsassen.



## 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

## 3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.3 Nach Unterkunftsarten Ausgaben in 1 000 DM							
1 Haushalts- mitglied 1)	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	5 361 542	535 742	2 241 077	1 759 968	509 338	315 417
	Privatquartier gegen Entgelt .....	931 929	77 315	358 294	341 630	95 290	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	1 570 580	166 949	399 547	393 531	274 938	335 215
	Campingplatz .....	632 752	35 110	188 700	246 912	106 270	/
	Sonstige Unterkunfts- art .....	1 899 351	92 225	471 860	544 399	468 407	321 460
	Zusammen ...	10 396 154	907 341	3 659 478	3 286 440	1 454 243	1 087 252
2 Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	7 047 368	543 199	2 886 271	2 646 458	684 440	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1 688 933	89 130	600 770	687 217	186 816	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	1 100 616	122 890	318 697	263 369	180 380	215 280
	Campingplatz .....	504 995	/	134 151	193 400	106 400	/
	Sonstige Unterkunfts- art .....	1 968 782	90 220	629 768	733 780	339 344	170 670
	Zusammen ...	12 310 694	863 033	4 569 657	4 524 224	1 497 380	851 400
3 Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	2 185 908	114 750	1 033 397	838 861	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	744 314	/	371 253	261 460	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	466 850	50 295	110 865	95 160	/	/
	Campingplatz .....	374 885	/	120 520	141 602	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art .....	1 267 728	/	440 848	544 970	/	/
	Zusammen ...	5 039 685	253 655	2 076 883	1 882 053	532 151	294 943
4 Haushalts- mitglieder und mehr	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	1 337 331	/	640 050	488 331	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	678 530	/	271 800	243 780	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	729 612	55 850	122 094	184 308	175 760	/
	Campingplatz .....	482 555	/	73 550	235 605	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art .....	1 610 738	/	479 520	831 298	232 520	/
	Zusammen ...	4 838 766	218 950	1 587 014	1 983 322	740 580	308 900
Insgesamt	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	15 932 149	1 265 341	6 800 795	5 733 618	1 434 178	698 217
	Privatquartier gegen Entgelt .....	4 043 706	238 545	1 602 117	1 534 087	441 457	227 500
	Privatquartier ohne Entgelt .....	3 867 658	395 984	951 203	936 368	742 978	840 725
	Campingplatz .....	1 995 187	77 304	516 921	617 519	412 070	171 373
	Sonstige Unterkunfts- art .....	6 746 599	265 805	2 021 996	2 654 447	1 193 671	604 680
	Insgesamt ...	32 585 299	2 242 979	11 893 032	11 676 039	4 224 354	2 542 495

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

### 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

#### 3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr

#### 3.1.3 Nach Unterkunftsarten

Ausgaben in DM je Haushaltsreise

1 Haushalts- mitglied 1)	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	1 527,1	793,7	1 384,2	1 904,7	2 496,8	3 544,0
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1 043,6	536,9	916,4	1 279,5	1 488,9	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	656,9	260,1	461,9	866,8	1 041,4	1 588,7
	Campingplatz .....	876,4	408,3	686,2	1 020,3	1 194,0	/
	Sonstige Unterkunfts- art .....	997,0	361,7	877,1	1 186,1	1 117,9	1 385,6
	Zusammen ...	1 103,4	516,7	992,3	1 400,9	1 396,3	1 845,9
2 Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	2 283,7	1 124,6	2 035,5	2 788,7	3 621,4	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1 664,0	840,8	1 350,0	1 957,9	2 395,1	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	1 109,5	495,5	817,2	1 423,6	1 982,2	2 760,0
	Campingplatz .....	1 472,3	/	1 127,3	1 625,2	2 128,0	/
	Sonstige Unterkunfts- art .....	2 004,9	902,2	1 734,9	2 344,3	2 277,5	3 047,7
	Zusammen ...	1 918,2	887,9	1 670,8	2 360,1	2 688,3	3 607,6
3 Haushalts- mitglieder	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	2 630,5	1 366,1	2 431,5	3 028,4	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1 969,1	/	1 819,9	2 376,9	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	1 272,1	535,1	827,4	1 586,0	/	/
	Campingplatz .....	1 828,7	/	1 452,0	2 113,5	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art .....	2 461,6	/	2 089,3	2 766,3	/	/
	Zusammen ...	2 195,0	932,6	1 964,9	2 647,1	2 989,6	3 781,3
4 Haushalts- mitglieder und mehr	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	3 025,6	/	2 782,8	3 367,8	/	/
	Privatquartier gegen Entgelt .....	2 224,7	/	1 914,1	2 566,1	/	/
	Privatquartier ohne Entgelt .....	1 966,6	607,1	1 220,9	2 393,6	2 881,3	/
	Campingplatz .....	2 320,0	/	1 362,0	2 332,7	/	/
	Sonstige Unterkunfts- art .....	2 653,6	/	2 031,9	2 937,4	4 559,2	/
	Zusammen ...	2 503,2	1 068,0	2 082,7	2 829,3	3 857,2	4 231,5
Insgesamt	Hotel, Gasthof, Frem- denheim, Pension ....	2 024,4	984,7	1 842,0	2 498,3	3 208,5	4 624,0
	Privatquartier gegen Entgelt .....	1 560,7	764,6	1 355,4	1 864,0	2 218,4	3 033,3
	Privatquartier ohne Entgelt .....	938,5	384,5	638,8	1 206,7	1 604,7	2 322,4
	Campingplatz .....	1 349,9	525,9	973,5	1 545,4	2 070,7	2 380,2
	Sonstige Unterkunfts- art .....	1 682,9	616,7	1 500,0	2 120,2	1 811,3	1 913,5
	Insgesamt ...	1 623,7	699,8	1 443,0	2 057,5	2 147,6	2 605,0

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

### 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

#### 3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Ausgabengrößenklasse (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.4 Nach Ausgabengrößenklassen							
Haushaltsreisen							
1 000							
1 Haushalts- mitglied 1)	unter 200 .....	885	362	276	126	60	61
	200 - 400 .....	1 236	459	429	152	132	64
	400 - 600 .....	1 364	390	558	198	151	64
	600 - 800 .....	863	223	399	160	57	/
	800 - 1 000 .....	782	106	372	204	65	/
	1 000 - 1 500 .....	1 762	147	835	525	176	79
	1 500 - 2 500 .....	1 659	60	640	642	216	101
	2 500 - 5 000 .....	732	/	167	300	155	102
	5 000 - 7 500 .....	110	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...		9 422	1 756	3 686	2 346	1 040	589
2 Haushalts- mitglieder	unter 200 .....	118	51	/	/	/	/
	200 - 400 .....	255	135	87	/	/	/
	400 - 600 .....	419	168	187	/	/	/
	600 - 800 .....	280	96	133	/	/	/
	800 - 1 000 .....	373	121	180	55	/	/
	1 000 - 1 500 .....	1 142	246	592	222	57	/
	1 500 - 2 500 .....	2 000	120	952	731	152	/
	2 500 - 5 000 .....	1 583	/	509	713	244	86
	5 000 - 7 500 .....	192	/	/	69	/	/
	7 500 und mehr .....	56	/	/	/	/	/
Zusammen ...		6 418	972	2 735	1 917	557	236
3 Haushalts- mitglieder	unter 200 .....	/	/	/	/	/	/
	200 - 400 .....	62	/	/	/	/	/
	400 - 600 .....	99	/	/	/	/	/
	600 - 800 .....	72	/	/	/	/	-
	800 - 1 000 .....	93	/	/	/	-	/
	1 000 - 1 500 .....	310	76	156	61	/	/
	1 500 - 2 500 .....	720	/	419	212	/	/
	2 500 - 5 000 .....	793	/	292	366	88	/
	5 000 - 7 500 .....	87	/	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	-	/	/	/	/
Zusammen ...		2 296	272	1 057	711	178	78
4 Haushalts- mitglieder und mehr	unter 200 .....	/	/	/	/	/	/
	200 - 400 .....	/	/	/	/	-	-
	400 - 600 .....	60	/	/	/	/	/
	600 - 800 .....	53	/	/	/	/	-
	800 - 1 000 .....	62	/	/	/	/	/
	1 000 - 1 500 .....	214	/	117	/	/	/
	1 500 - 2 500 .....	579	/	292	207	/	/
	2 500 - 5 000 .....	765	/	242	383	96	/
	5 000 - 7 500 .....	112	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...		1 933	205	762	701	192	73
Insgesamt	unter 200 .....	1 064	442	340	144	69	69
	200 - 400 .....	1 589	643	557	179	144	66
	400 - 600 .....	1 942	639	802	251	172	75
	600 - 800 .....	1 268	373	591	201	76	/
	800 - 1 000 .....	1 310	284	623	283	79	/
	1 000 - 1 500 .....	3 428	510	1 700	849	259	110
	1 500 - 2 500 .....	4 958	241	2 303	1 792	446	176
	2 500 - 5 000 .....	3 873	67	1 210	1 762	583	251
	5 000 - 7 500 .....	501	/	103	173	100	121
	7 500 und mehr .....	136	/	/	/	/	/
Insgesamt ...		20 069	3 205	8 242	5 675	1 967	976

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

## 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

## 3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Ausgabengrößenklasse (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.4 Nach Ausgabengrößenklassen							
Ausgaben in 1 000 DM							
1 Haushalts- mitglied 1)	unter 200 .....	83 646	36 213	26 518	10 488	4 977	5 450
	200 - 400 .....	331 059	120 770	117 310	41 023	35 434	16 522
	400 - 600 .....	637 629	182 607	260 991	92 712	69 819	30 100
	600 - 800 .....	557 596	143 227	258 986	103 938	35 735	/
	800 - 1 000 .....	650 817	87 521	310 308	170 510	53 470	/
	1 000 - 1 500 .....	1 946 197	157 610	917 707	591 244	192 461	87 175
	1 500 - 2 500 .....	2 927 352	99 980	1 109 558	1 144 664	387 863	185 287
	2 500 - 5 000 .....	2 225 925	/	492 770	892 761	490 084	326 800
	5 000 - 7 500 .....	598 000	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	10 396 154	907 341	3 659 478	3 286 440	1 454 243	1 087 252
2 Haushalts- mitglieder	unter 200 .....	10 936	5 784	/	/	/	/
	200 - 400 .....	67 493	34 750	24 065	/	/	/
	400 - 600 .....	199 479	80 548	80 471	/	/	/
	600 - 800 .....	182 607	64 450	86 647	/	/	/
	800 - 1 000 .....	311 370	101 080	149 860	46 170	/	/
	1 000 - 1 500 .....	1 264 997	262 220	658 932	251 545	64 700	/
	1 500 - 2 500 .....	3 680 157	207 901	1 721 651	1 378 485	285 520	/
	2 500 - 5 000 .....	4 939 490	/	1 541 969	2 231 861	794 060	282 300
	5 000 - 7 500 .....	1 064 460	/	/	375 000	/	/
	7 500 und mehr .....	589 705	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	12 310 694	863 033	4 569 657	4 524 224	1 497 380	851 400
3 Haushalts- mitglieder	unter 200 .....	/	/	/	/	/	/
	200 - 400 .....	16 580	/	/	/	/	/
	400 - 600 .....	47 065	/	/	/	/	/
	600 - 800 .....	47 230	/	/	/	/	-
	800 - 1 000 .....	77 695	/	/	/	-	/
	1 000 - 1 500 .....	341 700	80 500	173 000	69 200	/	/
	1 500 - 2 500 .....	1 336 541	/	762 756	409 285	/	/
	2 500 - 5 000 .....	2 489 244	/	898 272	1 155 758	285 051	/
	5 000 - 7 500 .....	474 000	/	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	-	/	/	/	/
	Zusammen ...	5 039 685	253 655	2 076 883	1 882 053	532 151	294 943
4 Haushalts- mitglieder und mehr	unter 200 .....	/	/	/	/	/	/
	200 - 400 .....	/	/	/	/	-	-
	400 - 600 .....	28 650	/	/	/	/	/
	600 - 800 .....	33 880	/	/	/	/	-
	800 - 1 000 .....	51 580	/	/	/	/	/
	1 000 - 1 500 .....	240 195	/	131 560	/	/	/
	1 500 - 2 500 .....	1 078 920	/	531 840	400 330	/	/
	2 500 - 5 000 .....	2 426 863	/	724 584	1 249 679	315 500	/
	5 000 - 7 500 .....	620 258	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	4 838 766	218 950	1 587 014	1 983 322	740 580	308 900
Insgesamt	unter 200 .....	100 662	45 427	32 720	11 498	5 247	5 770
	200 - 400 .....	424 682	168 430	152 415	48 261	38 474	17 102
	400 - 600 .....	912 823	302 035	376 497	117 522	79 819	35 550
	600 - 800 .....	821 313	240 942	384 278	130 348	47 915	/
	800 - 1 000 .....	1 091 462	235 771	519 243	237 110	65 180	/
	1 000 - 1 500 .....	3 793 089	545 930	1 881 199	958 264	286 121	121 575
	1 500 - 2 500 .....	9 022 970	415 531	4 125 805	3 332 764	820 583	328 287
	2 500 - 5 000 .....	12 081 522	196 010	3 657 595	5 530 059	1 884 695	813 163
	5 000 - 7 500 .....	2 756 718	/	558 550	939 008	552 500	684 660
	7 500 und mehr .....	1 580 058	/	/	/	/	/
	Insgesamt ...	32 585 299	2 242 979	11 893 032	11 676 039	4 224 354	2 542 495

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

## 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

## 3.1 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Ausgabengrößenklasse (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
3.1.4 Nach Ausgabengrößenklassen							
Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushalts- mitglied 1)	unter 200 .....	94,5	100,0	96,1	83,2	83,0	89,3
	200 - 400 .....	267,8	263,1	273,4	269,9	268,4	258,2
	400 - 600 .....	467,5	468,2	467,7	468,2	462,4	470,3
	600 - 800 .....	646,1	642,3	649,1	649,6	626,9	/
	800 - 1 000 .....	832,2	825,7	834,2	835,8	822,6	/
	1 000 - 1 500 .....	1 104,5	1 072,2	1 099,1	1 126,2	1 093,5	1 103,5
	1 500 - 2 500 .....	1 764,5	1 666,3	1 733,7	1 783,0	1 795,7	1 834,5
	2 500 - 5 000 .....	3 040,9	/	2 950,7	2 975,9	3 161,8	3 203,9
	5 000 - 7 500 .....	5 436,4	/	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	1 103,4	516,7	992,3	1 400,9	1 398,3	1 845,9
2 Haushalts- mitglieder	unter 200 .....	92,7	113,4	/	/	/	/
	200 - 400 .....	264,7	257,4	276,6	/	/	/
	400 - 600 .....	476,1	479,5	473,1	/	/	/
	600 - 800 .....	652,2	657,7	651,5	/	/	/
	800 - 1 000 .....	834,8	835,4	832,6	839,5	/	/
	1 000 - 1 500 .....	1 107,7	1 065,9	1 113,1	1 133,1	1 135,1	/
	1 500 - 2 500 .....	1 840,1	1 732,5	1 808,5	1 885,8	1 878,4	/
	2 500 - 5 000 .....	3 120,3	/	3 029,4	3 130,2	3 254,3	3 282,6
	5 000 - 7 500 .....	5 544,1	/	/	5 434,8	/	/
	7 500 und mehr .....	10 530,4	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	1 918,2	887,9	1 670,8	2 360,1	2 688,3	3 607,6
3 Haushalts- mitglieder	unter 200 .....	/	/	/	/	/	/
	200 - 400 .....	267,4	/	/	/	/	/
	400 - 600 .....	475,4	/	/	/	/	/
	600 - 800 .....	656,0	/	/	/	/	-
	800 - 1 000 .....	835,4	/	/	/	-	/
	1 000 - 1 500 .....	1 102,3	1 059,2	1 109,0	1 134,4	/	/
	1 500 - 2 500 .....	1 856,3	/	1 820,4	1 930,6	/	/
	2 500 - 5 000 .....	3 139,0	/	3 076,3	3 157,8	3 239,2	/
	5 000 - 7 500 .....	5 448,3	/	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	-	/	/	/	/
	Zusammen ...	2 195,0	932,6	1 964,9	2 647,1	2 989,6	3 781,3
4 Haushalts- mitglieder und mehr	unter 200 .....	/	/	/	/	/	/
	200 - 400 .....	/	/	/	/	-	-
	400 - 600 .....	477,5	/	/	/	/	/
	600 - 800 .....	639,2	/	/	/	/	-
	800 - 1 000 .....	831,9	/	/	/	/	/
	1 000 - 1 500 .....	1 122,4	/	1 124,4	/	/	/
	1 500 - 2 500 .....	1 863,4	/	1 821,4	1 934,0	/	/
	2 500 - 5 000 .....	3 172,4	/	2 994,1	3 262,9	3 286,5	/
	5 000 - 7 500 .....	5 538,0	-	/	/	/	/
	7 500 und mehr .....	/	/	/	/	/	/
	Zusammen ...	2 503,2	1 068,0	2 082,7	2 829,3	3 857,2	4 231,5
Insgesamt	unter 200 .....	94,6	102,8	96,2	79,8	76,0	83,6
	200 - 400 .....	267,3	261,9	273,6	269,6	267,2	259,1
	400 - 600 .....	470,0	472,7	469,4	468,2	464,1	474,0
	600 - 800 .....	647,7	646,0	650,2	648,5	630,5	/
	800 - 1 000 .....	833,2	830,2	833,5	837,8	825,1	/
	1 000 - 1 500 .....	1 106,5	1 070,5	1 106,6	1 128,7	1 104,7	1 105,2
	1 500 - 2 500 .....	1 819,9	1 724,2	1 791,5	1 859,8	1 839,9	1 865,3
	2 500 - 5 000 .....	3 119,4	2 925,5	3 022,8	3 138,5	3 232,8	3 239,7
	5 000 - 7 500 .....	5 502,4	/	5 422,8	5 427,8	5 525,0	5 658,3
	7 500 und mehr .....	11 618,1	/	/	/	/	/
	Insgesamt ...	1 623,7	699,8	1 443,0	2 057,5	2 147,6	2 605,0

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81  
3.2 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland  
nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Reiseziel	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
Haushaltsreisen							
1 000							
1 Haushaltsmitglied <sup>1)</sup>	Inland	4 314	1 004	1 596	919	529	265
	Ausland	5 108	752	2 092	1 427	511	324
	Zusammen	9 422	1 756	3 688	2 346	1 040	589
2 Haushaltsmitglieder	Inland	2 625	498	1 109	736	229	53
	Ausland	3 793	474	1 626	1 181	328	183
	Zusammen	6 418	972	2 735	1 917	557	236
3 Haushaltsmitglieder	Inland	891	170	418	247	/	/
	Ausland	1 405	102	639	464	135	65
	Zusammen	2 296	272	1 057	711	178	78
4 Haushaltsmitglieder und mehr .....	Inland	727	124	319	242	/	/
	Ausland	1 206	81	443	459	158	65
	Zusammen	1 933	205	762	701	192	73
Insgesamt .....	Inland	8 557	1 796	3 442	2 144	835	339
	Ausland	11 512	1 409	4 800	3 531	1 132	637
	Insgesamt	20 069	3 205	8 242	5 675	1 967	976

Ausgaben in 1 000 DM

1 Haushaltsmitglied <sup>1)</sup>	Inland	3 077 985	413 170	1 049 743	897 292	480 388	236 992
	Ausland	7 318 169	494 171	2 609 735	2 389 148	973 855	850 260
	Zusammen	10 396 154	907 341	3 659 478	3 286 440	1 454 243	1 087 252
2 Haushaltsmitglieder	Inland	3 533 772	322 822	1 311 059	1 337 161	454 790	107 940
	Ausland	8 776 922	540 211	3 258 598	3 187 063	1 042 590	743 460
	Zusammen	12 310 694	863 033	4 569 657	4 524 224	1 497 380	851 400
3 Haushaltsmitglieder	Inland	1 403 744	121 705	606 338	548 921	/	/
	Ausland	3 635 941	131 950	1 470 545	1 333 132	432 701	267 613
	Zusammen	5 039 685	253 655	2 076 883	1 882 053	532 151	294 943
4 Haushaltsmitglieder und mehr .....	Inland	1 322 388	103 150	513 050	595 088	/	/
	Ausland	3 516 378	115 800	1 073 964	1 388 234	649 180	289 200
	Zusammen	4 838 766	218 950	1 587 014	1 983 322	740 580	308 900
Insgesamt .....	Inland	9 337 889	960 847	3 480 190	3 378 462	1 126 028	391 962
	Ausland	23 247 410	1 282 132	8 412 842	8 297 577	3 098 326	2 150 533
	Insgesamt	32 585 299	2 242 979	11 893 032	11 676 039	4 224 354	2 542 495

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

3.2 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland  
nach Teilnehmerzahl und Reisedauer

Teilnehmer je Haushaltsreise	Reiseziel	Insgesamt	Reisedauer von ... bis ... Tagen				
			5 - 7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 und mehr
Ausgaben in DM je Haushaltsreise							
1 Haushaltsmitglied <sup>1)</sup>	Inland	713,5	411,5	657,7	976,4	908,1	894,3
	Ausland	1 432,7	657,1	1 247,5	1 674,2	1 905,8	2 624,3
	Zusammen	1 103,4	516,7	992,3	1 400,9	1 398,3	1 845,9
2 Haushaltsmitglieder	Inland	1 346,2	648,2	1 182,2	1 816,8	1 986,0	2 036,6
	Ausland	2 314,0	1 139,7	2 004,1	2 698,6	3 178,6	4 062,6
	Zusammen	1 918,2	887,9	1 670,8	2 360,1	2 688,3	3 607,6
3 Haushaltsmitglieder	Inland	1 575,5	715,9	1 450,6	2 222,4	/	/
	Ausland	2 587,9	1 293,6	2 301,3	2 873,1	3 205,2	4 117,1
	Zusammen	2 195,0	932,6	1 964,9	2 647,1	2 989,6	3 781,3
4 Haushaltsmitglieder	Inland	1 819,0	831,9	1 608,3	2 459,0	/	/
	Ausland	2 915,7	1 429,6	2 424,3	3 024,5	4 108,7	4 449,2
	Zusammen	2 503,2	1 068,0	2 082,7	2 829,3	3 857,2	4 231,5
Insgesamt	Inland	1 091,3	535,0	1 011,1	1 575,8	1 348,5	1 156,2
	Ausland	2 019,4	910,0	1 752,7	2 349,9	2 737,0	3 376,0
	Insgesamt	1 623,7	699,8	1 443,0	2 057,5	2 147,6	2 605,0

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

3.3 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl

Überwiegender Reisemonat	Insgesamt		Teilnehmer je Haushaltsreise					
			1 <sup>1)</sup>		2		3 und mehr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland

3.3.1 Nach Reisemonaten<sup>2)</sup>  
Haushaltsreisen  
1 000

April 1980 .....	378	515	219	224	96	187	63	104
Mai 1980 .....	647	677	362	299	231	303	54	75
Juni 1980 .....	920	1 068	495	456	304	404	121	208
Juli 1980 .....	1 704	2 425	661	910	432	630	611	885
August 1980 .....	1 518	2 575	624	1 098	498	722	396	755
September 1980 .....	1 128	1 490	567	716	480	616	81	158
Oktober 1980 .....	534	475	302	247	162	172	70	56
November 1980 .....	153	167	109	85	/	64	/	/
Dezember 1980 .....	476	467	287	240	105	130	84	97
Januar 1981 .....	175	355	103	155	/	129	/	71
Februar 1981 .....	219	375	143	186	58	148	/	/
März 1981 .....	301	470	203	262	75	149	/	59
April 1981 .....	404	449	239	228	111	137	54	84
Insgesamt ...	8 557	11 512	4 314	5 108	2 625	3 793	1 618	2 611

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Überwiegender Reisemonat.

### 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

#### 3.3 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl

Überwiegender Reisemonat	Insgesamt		Teilnehmer je Haushaltsreise					
			1 <sup>1)</sup>		2		3 und mehr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland

#### 3.3.1 Nach Reisemonaten<sup>2)</sup>

Ausgaben in 1 000 DM

April 1980 .....	332 068	1 134 079	132 963	359 022	120 480	481 856	78 625	293 201
Mai 1980 .....	646 345	1 304 838	260 147	412 188	315 498	725 950	70 700	166 700
Juni 1980 .....	1 074 028	2 279 192	395 888	752 182	466 520	935 310	211 620	591 700
Juli 1980 .....	2 373 109	5 265 337	572 748	1 211 289	607 340	1 455 026	1 193 021	2 599 022
August 1980 .....	1 822 838	5 204 385	464 691	1 495 287	675 897	1 617 507	682 250	2 091 591
September 1980 .....	1 261 657	2 765 387	441 856	1 076 300	704 895	1 341 247	114 906	347 840
Oktober 1980 .....	474 425	898 314	208 158	397 452	185 537	363 987	80 730	136 875
November 1980 .....	80 543	445 750	46 473	180 350	/	208 900	/	/
Dezember 1980 .....	376 189	842 722	150 509	300 172	112 450	314 975	113 230	227 575
Januar 1981 .....	161 370	728 397	66 585	214 465	/	343 172	/	170 760
Februar 1981 .....	210 655	718 928	92 775	274 128	83 730	340 500	/	/
März 1981 .....	222 841	861 890	118 551	366 755	79 030	325 680	/	169 455
April 1981 .....	301 821	791 341	126 641	275 579	112 520	318 962	62 660	196 800
Insgesamt ...	9 337 889	23 247 410	3 077 985	7 318 169	3 533 772	8 776 922	2 726 132	7 152 319

#### Ausgaben in DM je Haushaltsreise

April 1980 .....	878,5	2 202,1	607,1	1 602,8	1 255,0	2 576,8	1 248,0	2 819,2
Mai 1980 .....	999,0	1 927,4	718,6	1 378,6	1 365,8	2 395,9	1 309,3	2 222,7
Juni 1980 .....	1 167,4	2 134,1	799,8	1 649,5	1 534,6	2 315,1	1 748,9	2 844,7
Juli 1980 .....	1 392,7	2 171,3	866,5	1 331,1	1 405,9	2 309,6	1 952,6	2 936,7
August 1980 .....	1 200,8	2 021,1	744,7	1 361,8	1 357,2	2 240,3	1 722,9	2 770,3
September 1980 .....	1 118,5	1 856,0	779,3	1 503,2	1 468,5	2 177,3	1 418,6	2 201,5
Oktober 1980 .....	888,4	1 891,2	689,3	1 609,1	1 145,3	2 116,2	1 153,3	2 444,2
November 1980 .....	526,4	2 669,2	426,4	2 121,8	/	3 264,1	/	/
Dezember 1980 .....	790,3	1 804,5	524,4	1 250,7	1 071,0	2 422,9	1 348,0	2 346,1
Januar 1981 .....	922,1	2 051,8	646,5	1 383,6	/	2 660,2	/	2 405,1
Februar 1981 .....	961,9	1 917,1	648,8	1 473,8	1 443,6	2 300,7	/	/
März 1981 .....	740,3	1 833,8	584,0	1 399,8	1 053,7	2 185,8	/	2 872,1
April 1981 .....	747,1	1 762,5	529,9	1 208,7	1 013,7	2 328,2	1 160,4	2 342,9
Insgesamt ...	1 091,3	2 019,4	713,5	1 432,7	1 346,2	2 314,0	1 684,9	2 739,3

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Überwiegender Reisemonat.



3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

3.3 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl

Ausgabengrößenklasse (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt		Teilnehmer je Haushaltsreise					
			1)		2		3 und mehr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland

3.3.2 Nach Ausgabengrößenklassen

Haushaltsreisen

1 000

unter 200 .....	933	131	781	104	98	/	54	/
200 - 400 .....	1 186	403	895	341	205	50	86	/
400 - 600 .....	1 176	766	762	602	298	121	116	/
600 - 800 .....	660	608	407	456	165	115	88	/
800 - 1 000 .....	633	677	331	451	209	164	93	62
1 000 - 1 500 .....	1 369	2 059	572	1 190	543	599	254	270
1 500 - 2 500 .....	1 724	3 234	432	1 227	766	1 234	526	773
2 500 - 5 000 .....	814	3 059	116	616	323	1 260	375	1 183
5 000 - 7 500 .....	54	447	/	95	/	178	/	174
7 500 und mehr .....	/	128	/	/	/	52	/	50
Insgesamt ...	8 557	11 512	4 314	5 108	2 625	3 793	1 618	2 611

Ausgaben in 1 000 DM

unter 200 .....	90 966	9 696	75 300	8 346	9 836	/	5 830	/
200 - 400 .....	311 687	112 995	234 874	96 185	53 883	13 610	22 930	/
400 - 600 .....	552 587	360 236	356 103	281 526	141 319	58 160	55 165	/
600 - 800 .....	426 213	395 100	261 558	296 038	107 270	75 337	57 385	/
800 - 1 000 .....	527 335	564 127	274 460	376 357	175 050	136 320	77 825	51 450
1 000 - 1 500 .....	1 508 762	2 284 327	626 901	1 319 296	602 031	662 966	279 830	302 065
1 500 - 2 500 .....	3 095 087	5 927 883	749 042	2 178 310	1 387 622	2 292 535	958 423	1 457 038
2 500 - 5 000 .....	2 422 549	9 658 973	348 544	1 877 381	948 361	3 991 129	1 125 644	3 790 463
5 000 - 7 500 .....	287 900	2 468 818	/	518 200	/	989 460	/	961 158
7 500 und mehr .....	/	1 465 255	/	/	/	556 305	/	542 420
Insgesamt ...	9 337 889	23 247 410	3 077 985	7 316 169	3 533 772	8 776 922	2 726 132	7 152 319

Ausgaben in DM je Haushaltsreise

unter 200 .....	97,5	74,0	96,4	80,3	100,4	/	108,0	/
200 - 400 .....	262,8	280,4	262,4	282,1	262,8	272,2	266,6	/
400 - 600 .....	469,9	470,3	467,3	467,7	474,2	480,7	475,6	/
600 - 800 .....	645,8	649,8	642,6	649,2	650,1	655,1	652,1	/
800 - 1 000 .....	833,1	833,3	829,2	834,5	837,6	831,2	836,8	829,8
1 000 - 1 500 .....	1 102,1	1 109,4	1 096,0	1 108,7	1 108,7	1 106,8	1 101,7	1 118,8
1 500 - 2 500 .....	1 795,3	1 833,0	1 733,9	1 775,3	1 811,5	1 857,8	1 822,1	1 884,9
2 500 - 5 000 .....	2 976,1	3 157,6	3 004,7	3 047,7	2 936,1	3 167,6	3 001,7	3 204,1
5 000 - 7 500 .....	5 331,5	5 523,1	/	5 454,7	/	5 558,8	/	5 523,9
7 500 und mehr .....	/	11 447,3	/	/	/	10 698,2	/	10 848,4
Insgesamt ...	1 091,3	2 019,4	713,5	1 432,7	1 346,2	2 314,0	1 684,9	2 739,3

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

### 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

3.3 Haushaltsreisen sowie Ausgaben für Haushaltsreisen im Inland und ins Ausland nach Teilnehmerzahl

Monatliches Nettoeinkommen des gesamten Haushalts (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt		Teilnehmer je Haushaltsreise					
			1 <sup>1)</sup>		2		3 und mehr	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland

#### 3.3.3 Nach monatlichem Nettoeinkommen

##### Haushaltsreisen

1 000

unter 800 .....	434	476	409	456	/	/	/	/
800 - 1 200 .....	823	500	731	439	74	50	/	/
1 200 - 1 600 .....	1 063	1 106	777	805	231	219	55	82
1 600 - 2 000 .....	1 164	1 367	580	754	398	344	186	269
2 000 - 2 500 .....	1 426	1 688	580	717	511	577	335	394
2 500 - 3 000 .....	984	1 497	322	448	380	626	282	423
3 000 - 4 000 .....	1 349	2 322	429	651	528	973	392	698
4 000 und mehr .....	1 032	2 227	341	658	398	892	293	677
Sonstige Haushalte <sup>2)</sup> ....	282	329	145	180	85	93	52	56
Insgesamt ...	8 557	11 512	4 314	5 108	2 625	3 793	1 618	2 611

##### Ausgaben in 1 000 DM

unter 800 .....	160 974	431 968	135 934	408 114	/	/	/	/
800 - 1 200 .....	499 988	630 670	416 418	532 520	67 780	82 850	/	/
1 200 - 1 600 .....	910 531	1 765 342	583 862	1 214 342	257 351	381 320	69 318	169 680
1 600 - 2 000 .....	1 251 122	2 330 170	469 551	1 099 290	498 401	641 510	283 170	589 370
2 000 - 2 500 .....	1 599 207	3 277 385	456 995	1 120 376	628 311	1 215 574	513 901	941 435
2 500 - 3 000 .....	1 211 852	3 234 305	242 463	661 357	489 644	1 472 238	479 745	1 100 710
3 000 - 4 000 .....	1 856 677	5 140 729	367 636	967 007	785 816	2 267 646	703 225	1 906 076
4 000 und mehr .....	1 533 130	5 801 216	302 806	1 069 862	683 461	2 465 032	546 863	2 266 322
Sonstige Haushalte <sup>2)</sup> ....	314 408	635 625	102 320	245 301	104 648	229 398	107 440	160 926
Insgesamt ...	9 337 889	23 247 410	3 077 985	7 318 169	3 533 772	8 776 922	2 726 132	7 152 319

##### Ausgaben in DM je Haushaltsreise

unter 800 .....	370,9	907,5	332,4	895,0	/	/	/	/
800 - 1 200 .....	607,5	1 261,3	569,7	1 213,0	915,9	1 657,0	/	/
1 200 - 1 600 .....	856,6	1 596,2	751,4	1 508,5	1 114,1	1 741,2	1 260,3	2 069,3
1 600 - 2 000 .....	1 074,8	1 704,6	809,6	1 457,9	1 252,3	1 864,9	1 522,4	2 191,0
2 000 - 2 500 .....	1 121,5	1 941,6	787,9	1 562,6	1 229,6	2 106,7	1 534,0	2 389,4
2 500 - 3 000 .....	1 231,6	2 160,5	753,0	1 476,2	1 288,5	2 351,8	1 701,2	2 602,2
3 000 - 4 000 .....	1 376,3	2 213,9	857,0	1 485,4	1 488,3	2 330,6	1 793,9	2 730,8
4 000 und mehr .....	1 485,6	2 604,9	888,0	1 625,9	1 717,2	2 763,5	1 866,4	3 347,6
Sonstige Haushalte <sup>2)</sup> ....	1 114,9	1 932,0	705,7	1 362,8	1 231,2	2 466,6	2 066,2	2 673,7
Insgesamt ...	1 091,3	2 019,4	713,5	1 432,7	1 346,2	2 314,0	1 684,9	2 739,3

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

2) Haushalte, deren Haushaltsvorstand mithilfe. Familienangehöriger oder selbständiger Landwirt ist.

## 3 Haushaltsreisen und Reiseausgaben 1980/81

## 3.4 Haushaltsreisen im Inland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Zielländern und Teilnehmerzahl

Zielland	Haushaltsreisen			Ausgaben					
	insgesamt	davon mit		insgesamt	für Haushaltsreisen mit ... Teilnehmern		je Haushaltsreise	je Haushaltsreise mit ... Teilnehmern	
		1 Teil-nehmer 1)	2 Teil-nehmern und mehr		1 <sup>1)</sup>	2 und mehr		1 <sup>1)</sup>	2 und mehr
	1 000			1 000 DM			DM		
Schleswig-Holstein .....	1 195	489	706	1 683 228	411 843	1 271 385	1 408,6	842,2	1 800,8
Hamburg .....	113	79	/	86 896	43 546	/	769,0	551,2	/
Niedersachsen .....	1 090	592	498	1 045 443	360 370	685 073	959,1	608,7	1 375,6
Bremen .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen .....	813	489	324	547 083	234 783	312 300	672,9	480,1	963,9
Hessen .....	542	345	197	438 038	204 878	233 160	808,2	593,8	1 183,6
Rheinland-Pfalz .....	389	216	173	360 202	141 462	218 740	926,0	654,9	1 264,4
Baden-Württemberg .....	1 304	672	632	1 446 302	503 065	943 237	1 109,1	748,6	1 492,5
Bayern .....	2 481	1 074	1 407	3 230 305	951 376	2 278 929	1 302,0	885,8	1 619,7
Saarland .....	51	/	/	31 982	/	/	627,1	/	/
Berlin (West) .....	183	118	65	130 485	67 815	62 670	713,0	574,7	964,2
Bundesrepublik Deutschland ..	8 208	4 138	4 070	9 025 984	2 947 690	6 078 294	1 099,7	712,3	1 493,4
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ..	349	176	173	311 905	130 295	181 610	893,7	740,3	1 049,8
Insgesamt ...	8 557	4 314	4 243	9 337 889	3 077 985	6 259 904	1 091,3	713,5	1 475,3

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

## 3.5 Haushaltsreisen ins Ausland sowie Ausgaben für Haushaltsreisen nach Zielländern und Teilnehmerzahl

Zielland	Haushaltsreisen			Ausgaben					
	insgesamt	davon mit		insgesamt	für Haushaltsreisen mit ... Teilnehmern		je Haushaltsreise	je haushaltsreise mit ... Teilnehmern	
		1 Teil- nehmer 1)	2 Teil- nehmern und mehr		1 <sup>1)</sup>	2 und mehr		1 <sup>1)</sup>	2 und mehr
1 000			1 000 Dn			DM			
Belgien/Luxemburg .....	59	/	/	72 060	/	/	1 221,4	/	/
Bulgarien .....	58	/	/	144 300	/	/	2 487,9	/	/
Dänemark .....	275	95	180	478 080	89 580	388 500	1 738,5	942,9	2 158,3
Frankreich .....	916	508	408	1 387 448	498 408	889 040	1 514,7	981,1	2 179,0
Griechenland .....	465	264	201	1 107 313	429 710	677 603	2 381,3	1 627,7	3 371,2
Großbritannien und Nordirland	263	179	84	368 587	188 517	180 070	1 401,5	1 053,2	2 143,7
Italien .....	2 017	746	1 271	3 766 574	877 974	2 888 600	1 867,4	1 176,9	2 272,7
Jugoslawien .....	859	397	462	1 561 813	489 479	1 072 334	1 818,2	1 232,9	2 321,1
Niederlande .....	315	144	171	370 525	97 766	272 759	1 176,3	678,9	1 595,1
Norwegen .....	92	50	/	223 350	83 850	/	2 427,7	1 677,0	/
Österreich .....	2 430	809	1 621	3 965 577	849 134	3 116 443	1 631,9	1 049,6	1 922,5
Polen .....	64	/	/	76 168	/	/	1 190,1	/	/
Portugal .....	98	54	/	234 160	93 260	/	2 389,4	1 727,0	/
Rumänien .....	86	/	53	184 650	/	140 100	2 147,1	/	2 643,4
Schweden .....	94	/	/	155 560	/	/	1 654,9	/	/
Schweiz .....	568	239	329	994 947	278 519	716 428	1 751,7	1 165,4	2 177,6
Sowjetunion .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Spanien .....	1 443	666	777	3 482 604	1 163 314	2 319 290	2 413,4	1 746,7	2 984,9
Tschechoslowakei .....	63	/	/	62 375	/	/	990,1	/	/
Türkei .....	281	136	145	719 684	236 254	483 430	2 561,2	1 737,2	3 334,0
Ungarn .....	74	/	/	128 950	/	/	1 742,6	/	/
Übriges Europa .....	84	/	/	181 719	/	/	2 163,3	/	/
Vereinigte Staaten .....	228	134	94	1 029 631	460 571	569 060	4 515,9	3 437,1	6 053,8
Übriges Amerika .....	110	67	/	489 750	228 350	/	4 452,3	3 408,2	/
Nordafrika .....	163	88	75	466 766	176 606	290 160	2 863,6	2 006,9	3 868,8
Übriges Afrika .....	91	50	/	394 179	175 379	/	4 331,6	3 507,6	/
Israel .....	62	/	/	190 903	/	/	3 079,1	/	/
Übriges Asien .....	94	66	/	412 427	244 322	/	4 387,5	3 701,8	/
Sonstige Länder .....	121	67	54	507 010	183 560	323 450	4 190,2	2 739,7	5 989,8
Insgesamt ...	11 512	5 108	6 404	23 247 410	7 318 169	15 929 241	2 019,4	1 432,7	2 487,4

1) Einschl. Anstaltsinsassen.

# Rechtsgrundlage

Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15.7.1975, (BGBl. I S. 1909). Näheres siehe Erhebungsliste des Mikrozensus, die wie dieser Bogen Teil der Erhebungsunterlagen ist.

## Anhang: Erhebungsformular (Fragebogen)

### Urlaubs- und Erholungsreisen 1980/1981

(von 5 oder mehr Tagen Dauer)

Mikrozensus - Ergänzungsprogramm, Mai 1981, 0,1 %

- Nur für Auswahlzettel 8 -

Bitte nur  
Bleistift  
benutzen

051818

Familienname		Vorname des Haushaltsvorstandes		R.B.		Ausw.-Bez.-Nr.		Auswahl		Mz.-Bogen-Nr.	
--------------	--	---------------------------------	--	------	--	----------------	--	---------	--	---------------	--

1. Haben Haushaltsmitglieder von April 1980 bis März 1981 eine oder mehrere Urlaubs- und Erholungsreisen (auch Verwandtenbesuche, Kuren usw.) angetreten?		Ja		weiter Frage 2		2. Lfd.-Nr. der Reise			
		Nein		Ende des Interviews!					

3. Vorwiegendes Reiseziel		a) Deutschland		Europa		Übrige Welt	
		Schlesw.-Holstein	01	Belgien/Luxemburg	20	Portugal	32
		Hamburg	02	Bulgarien	21	Rumänien	33
		Niedersachsen	03	Dänemark	22	Schweden	34
		Bremen	04	Frankreich	23	Schweiz	35
		Nordrh.-Westfalen	05	Griechenland	24	Sowjetunion	36
		Hessen	06	Großbrit./Nordirl.	25	Spanien	37
		Rheinland-Pfalz	07	Italien	26	Tschechoslowakei	38
		Baden-Württemberg	08	Jugoslawien	27	Türkei	39
		Bayern	09	Niederlande	28	Ungarn	40
		Saarland	10	Norwegen	29	Übr. Europa	41
		Berlin (West)	11	Österreich	30		
		DDR, Berlin (Ost)	12	Polen	31		
						USA	42
						Übr. Amerika	43
						Nordafrika	44
						Übr. Afrika	45
						Israel	46
						Übr. Asien	47
						Übr. Reiseländer	48
		b) Reisegebiet		Nur wenn Reiseziel 01-11			
		Nordsee	01	Rhein v. Bonn b. Rudesheim	07	Spessart/Rhön	13
		Ostsee	02	Mosel	08	Odenw./Bergstr./Taubergrund	14
		Lüneb. Heide	03	Eifel/Hunsrück	09	Schwarzwald	15
		Harz	04	Siegerld./Berg. Ld.	10	Schwäb. Alb	16
		Teutob. Wald	05	Kurh. Waldeck/Sauerld.	11	Bodensee	17
		Weserbergland	06	Taunus/Westerwald	12	Voralpen	18
						Alpen	19
						Frank. Schweiz/Fränk. Jura/Steigerwald	20
						Bayer. W./Oberpf. W./Franken-/Fichtelgeb.	21
						Übr. Reisegebiete	22

4. 1980		Apr.		Juli		Okt.		1981		Febr.		März		b) Gesamtdauer der Reise (in Tagen)		5 bis 7		22 bis 28	
a) Überwiegender Reisemonat		Mai		Aug.		Nov.				März						8 bis 14		29 und mehr	
		Juni		Sept.		Dez.		Jan.		Apr.						15 bis 21			

5. Haushaltsmitglieder, die an der Reise teilgenommen haben		Name		Vorname		Lfd.-Nr.		Geb.-J.		männlich		weiblich	
		Name		Vorname		Lfd.-Nr.		Geb.-J.		männlich		weiblich	
		Name		Vorname		Lfd.-Nr.		Geb.-J.		männlich		weiblich	
		Name		Vorname		Lfd.-Nr.		Geb.-J.		männlich		weiblich	
		Name		Vorname		Lfd.-Nr.		Geb.-J.		männlich		weiblich	

6. Art der Reise		7. Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	
Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter)	01	Verwandten- oder Bekanntenbesuch	03
Kur oder Verschickung	02	Sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter)	04
		Eisenbahn	01
		Bus	02
		PKW (eigen und fremd)	03
		Flugzeug	04
		Sonstiges	05

8. Überwiegend benutzte Unterkunftsart		9. Ausgaben für die Reise	
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	01	Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof)	04
Heilstätte, Sanatorium	02	Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof)	05
Ferien- und Erholungsheim	03	Privatquartier ohne Entgelt	06
		Ferienhaus, Bungalow, Appartement	07
		Campingplatz	08
		Sonst. Unterkunft	09
		in vollen DM	

NUR VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN

Ersatz-Kenn-Nummer	Lfd.-Nr. der Reise	Auswahl	Mz.-Bogen-Nr.	Ausgaben für die Reise
1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person